

Vorlage

an den
Rat der Stadt Helmstedt
über den Verwaltungsausschuss und
über den Ausschuss für Finanzmanagement

Haushalt der Stadt Helmstedt für die Haushaltsjahre 2014-2015

- a) Haushaltssatzung einschl. Haushaltplan mit Stellenplan
- b) Investitionsprogramm
- c) Haushaltssicherungskonzept einschl. Haushaltssicherungsbericht

Gemäß § 112 NKomVG wird die Haushaltssatzung (Anlage 1) für die Haushaltsjahre 2014-2015 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Vorlage berücksichtigt den Kenntnisstand der Verwaltung vom 02.12.2013. Darüberhinaus beinhaltet die Veränderungsliste (Anlage 4) rechnerisch die vorgesehenen Anträge der SPD und CDU Fraktionen. Das zu beschließende Haushaltssicherungskonzept (Anlage 3) und das Investitionsprogramm (Anlage 2) sind ebenfalls überarbeitet beigefügt.

Der ordentliche Ergebnishaushalt weist für das Jahr 2014 nunmehr einen Fehlbedarf von 4.282.000 € (Haushaltsentwurf 3.963.700 €) und für das Jahr 2015 einen Fehlbedarf von 2.748.400 € (Haushaltsentwurf 3.068.400 €) aus.

Die Defizitentwicklung stellt sich für den Planungszeitraum wie folgt dar:

	pro Jahr in €	kumuliert in €
Defizit bis 2012 (Ist gerundet)		28.737.700
Überschuss 2013 (Prognose)	1.218.000	27.519.700
Defizit 2014	4.690.200	32.209.900
Defizit 2015	2.759.600	34.969.500
Defizit 2016	2.684.000	37.653.500
Defizit 2017	2.474.200	40.127.700
Defizit 2018	2.472.100	42.599.800

Der Finanzhaushalt sieht für das Jahr 2014 Investitionen in Höhe von 2.377.800 € und für 2015 1.602.400 € vor. Zur Finanzierung ist es notwendig in 2014 Kredite i.H.v. 1.368.400 € und in 2015 i.H.v. 1.038.900 € aufzunehmen. Bedingt durch den teilweisen Wegfall der Kreditmarktfiananzierung für den Erweiterungsbau des Kompetenzzentrums (800.000 €) reduziert sich die voraussichtliche Verschuldung der Stadt Helmstedt gegenüber der bisherigen Planung. Die Nettoneuverschuldung beträgt nunmehr unter Berücksichtigung der Tilgung in 2014 1.044.100 € und in 2015 669.900 €.

Beschlussvorschlag:

Gem. § 112 Abs. 1 NKomVG wird die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 in der beratenen Fassung erlassen (Anlage 1).

Aufgrund des § 118 Abs. 3 NKomVG wird das Investitionsprogramm der Stadt Helmstedt (Anlage 2) für den Planungszeitraum 2013 bis 2018 in der beratenen Fassung festgesetzt.

Gem. § 110 Abs. 6 NKomVG wird das Haushaltssicherungskonzept 2014 und 2015 (Anlage 3) beschlossen.

In Vertretung

gez. Junglas

(Junglas)

Anlagen

Anlage 1 zu V122a

Haushaltssatzung der Stadt Helmstedt für das Haushaltsjahr 2014 und 2015

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Helmstedt in der Sitzung am 2013 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan der Stadt Helmstedt für das Haushaltsjahr 2014 und 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	2014	2015
1.1 der ordentlichen Erträge auf	32.097.700 €	33.689.400 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	36.379.700 €	36.437.800 €
Saldo	(4.282.000 €)	(2.748.400 €)
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	5.000 €	0 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	413.200 €	11.200 €
Saldo	(408.200 €)	(11.200 €)
2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag		
2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.769.300 €	31.928.200 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.430.500 €	33.953.100 €
Saldo	(3.661.200 €)	(2.024.900 €)
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.009.400 €	563.500 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.377.800 €	1.602.400 €
Saldo	(1.368.400 €)	(1.038.900 €)
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.368.400 €	1.038.900 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	324.300 €	369.000 €
Saldo	(1.044.100 €)	(669.900 €)

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) für die Stadt Helmstedt wird

für 2014 auf 1.368.400 €
für 2015 auf 1.038.900 €

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden für das Haushaltsjahr 2014 und 2015 nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2014 und 2015 für die Stadt Helmstedt Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird

für 2014 auf 23.000.000 €
für 2015 auf 25.500.000 €

festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern sind durch eine besondere Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2014 und 2015 wie folgt festgesetzt :

	2014	2015
1. Grundsteuer		
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	380 v.H.	380 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	390 v.H.	390 v.H.
2. Gewerbesteuer	400 v.H.	400 v.H.

§ 6

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nach § 4 Abs. 6 GemHKVO in den Teilfinanzhaushalten einzeln dargestellt, wenn sie 10.000 € je Einzelfall überschreiten.

Helmstedt,

Bürgermeister

Investition	Beschreibung	Auszahlungen						Einzahlungen						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
I21110060	GS Pestalozzistr. Erwerb Bühnenelement				2.000									
I21110061	GS Pestalozzistr./ Emmerstedt Erwerb Trampolin						3.000							
I21110062	Sammelposten 2015			28.000										
I21110065	GS Pestalozzistr./ Emmerstedt Bestuhlung Aula				6.200									
I21110070	GS Pestalozzistraße Erwerb Activeboard	4.000												
I21110071	GS Pestalozzistr./Emmerstedt Erwerb Activeboard		4.500											
I21110072	GS Lessingstraße Erwerb Activeboard			4.500										
I21110073	Sammelposten 2016				28.000									
I21110074	GS Ludgeri Rutsche Schulhof				2.200									
I21110075	Grundschule Ludgeri Raupenschwinger				2.000									
I21110076	GS Ludgeri Bodentrampolin				2.900									
I21110079	Maßnahmen Brandschutz 2014		25.000											
I21110080	Maßnahmen Amokschutz 2014		25.000											
I21110081	Ausstattung Ganztagsbetrieb 2014		10.000											
I21110082	Umstellung Betriebssystem 2014		27.500											
I21110083	Erwerb Kopierer 2014		4.000											
I21110085	Maßnahmen Brandschutz 2015			25.000										
I21110086	Maßnahmen Amokschutz 2015			25.000										
I21110087	Ausstattung Ganztagsbetrieb 2015			10.000										
I21110088	Umstellung Betriebssystem 2015			27.500										
I21110090	Maßnahmen Brandschutz 2016				25.000									
I21110091	Maßnahmen Amokschutz 2016				25.000									
I21110092	GS Ostendorf Erwerb Activeboard 2016				4.500									
I21110093	GS Pestalozzistr. Erwerb Activeboard 2016				4.500									
I21110094	GS Pestalozzistr. EM Sonnenschutz Südseite				45.000									
I21110095	Sammelposten 2017					28.000								
I21110096	Maßnahmen Brandschutz 2017					25.000								
I21110097	Maßnahmen Amokschutz 2017					25.000								
I21110098	Erwerb Kopierer 2017					4.000								
I21110099	Erwerb Einachser 2017					5.000						500		
I21110100	GS Ludgeri Erwerb Activeboard 2017					4.500								
I21110101	GS Pestalozzistr. Emmerstedt Activeboard 2017					4.500								
I21110102	GS Ostendorf Beschallung MZH					3.500								
I21110103	GS Ludgeri Klettergerüst						10.000							
I21110104	GS Ludgeri Ausstatt. flexibl. Klassenzimmer 2017						2.000							
I21110105	GS Pestalozzistr. Emmerstedt Modellklassenraum							10.000						
I21110106	Sammelposten 2018							28.000						
I21110107	Maßnahmen Brandschutz 2018							25.000						
I21110108	Maßnahmen Amokschutz 2018							25.000						
I21110109	GS Lessingstr. Erwerb Activeboard 2018							4.500						
I21110110	GS Friedrichstr. Erwerb Activeboard 2018							4.500						
I21110111	GS Pestalozzistr. Erwerb Matten Aulen							5.000						
I21110113	GS Ludgeri Ausstatt. Flexibles Klassenzimmer							2.000						

Investition	Beschreibung	Auszahlungen						Einzahlungen					
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2013	2014	2015	2016	2017	2018
I26110019	Sammelposten 2018						2.000						
I27210005	Sammelposten 2013	600											
I27210006	Sammelposten 2014		700										
I27210007	Sammelposten 2015			700									
I28140001	Entwicklung Lappwaldsee	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000						
	Summe FB 25	61.600	23.700	26.200	22.000	23.500	22.000	0	0	0	0	0	0
I51110004	Sammelposten 2014		200										
I51110005	Sammelposten 2015			200									
I51110006	Sammelposten 2016				200								
I51110007	Sammelposten 2017					200							
I51110008	Sammelposten 2018						200						
I51120014	Sanierung Nordöstliche Innenstadt 2013	186.700						166.700					
I51120019	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2013	240.000						240.000					
I51120020	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2014		150.000						150.000				
I51120021	Sanierung Nordöstliche Innenstadt 2014		516.700						497.700				
I51120022	Sanierung Nordöstliche Innenstadt 2015			172.000						86.000			
I51120023	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2015			316.500						235.000			
I51120024	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2016				384.000						284.000		
I51120025	Sanierung Pferdestall 2013							135.000					
I51120026	Umgestaltung Papenberg												
I51120027	Umgestaltung Papenberg 2013	264.000						132.000					
I51120028	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2017					600.000						407.000	
I51120029	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2018						600.000						407.000
I52110004	Sammelposten 2013	200											
I52110005	Sammelposten 2014		200										
I52110006	Sammelposten 2015			200									
I52110007	Sammelposten 2016				200								
I52110008	Sammelposten 2017					300							
I52110009	Sammelposten 2018						200						
I52210003	Rückflüsse Wohnungsbaudarlehen							8.200	8.300	8.300	8.300	8.300	8.400
I52310003	Sammelposten 2013	200											
I52310005	Sammelposten 2015			200									
I52310006	Sammelposten 2017					200							
I52310007	Sammelposten 2018						200						
	Summe FB 52	691.100	667.100	489.100	384.400	600.700	600.600	681.900	656.000	329.300	292.300	415.300	415.400

Investition	Beschreibung	Auszahlungen						Einzahlungen					
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2013	2014	2015	2016	2017	2018
I57310016	Erweiterungsbau Kompetenzzentrum	800.000											
I57310017	Sammelposten 2017					2.000							
I57310018	Sammelposten 2018						2.000						
I57320002	Sammelposten 2013	600											
I57330003	Erneuerung Zaun am Loopgraben		2.500										
I57330004	Sammelposten 2013	1.700											
I57330005	Mülltonnenbox MZH Barmke	1.500											
I57510006	Sammelposten 2013	500											
I57510007	Sammelposten 2014		500										
I57510008	Sammelposten 2015			500									
I57510009	Entsorgungsstation Wohnmobilstellplatz												
I57510010	Sammelposten 2016				500								
I57510011	Sammelposten 2017					500							
I57510012	Sammelposten 2018						500						
	Summe FB 57	856.300	5.000	52.500	52.500	52.500	52.500	0	0	0	0	0	0
Gesamtvolumen		2.501.200	2.377.800	1.602.400	1.269.500	1.817.700	1.272.800	972.500	1.009.400	563.500	663.900	945.300	879.400

Haushaltssicherungskonzept Stadt Helmstedt 2014/2015

-Neuaufgabe-

nach § 110 Abs. 6 NKomVG

Ausgangslage, Ursachen der Fehlentwicklungen, Maßnahmen zur Beseitigung

Die Stadt Helmstedt war erstmals im Jahr 1998 gezwungen einen unausgeglichenen Haushalt und ein Konsolidierungskonzept vorzulegen. Insbesondere durch einmalige Ereignisse wie den Verkauf der Versorgungssparten der Gas- und Wasserversorgung und hohe Gewerbesteuernachzahlungen von Großunternehmen konnten die Haushalte bis 2004 bis auf einen Fehlbetrag von 871 T€ ausgeglichen werden, womit die strukturellen Probleme allerdings nicht beseitigt wurden. Als Ursachen für die Negativentwicklung sind u.a. zu nennen:

- Die erhebliche Verringerung der Gewerbesteuereinnahmen gegenüber den neunziger Jahren aufgrund der Entwicklungen bei den größten Gewerbesteuerzahlern,
- Rückläufige Bevölkerungszahlen in Stadt und Landkreis Helmstedt, auch als Folge des Fördergefälles zu Sachsen Anhalt und des Strukturwandels in der Region.
- Im Verhältnis zum Einnahmerückgang unterproportionale und zeitlich verzögerte Senkung der Ausgaben.
- Gesetzliche Vorgaben von Bund und Land für die kein vollständiger finanzieller Ausgleich erfolgt (z.B. Horte, Krippen und Kindertagesstätten).

Ende des Jahres 2008 war ein Gesamtdefizit von 10,393 Mio. € aufgelaufen, obwohl folgende wesentliche Konsolidierungsmaßnahmen seit dem Jahr 2000 umgesetzt wurden (Anlage 1), die zu einem jährlichen Einsparvolumen von rd. 3 Mio. € führen:

- Verkauf der Gas und Wasserversorgung an ein privates Unternehmen (2000)
- Verkauf von städtischen Wohnungen und Immobilien in Höhe von 6 Mio. € in den Jahren 2001 - 2008.
- Abbau von 32 Stellen in der Verwaltung, wovon 14 Stellen auf die Abgabe des Sozialamtes an den Landkreis entfallen.
- Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (2007).
- Einführung der Konzessionsabgabe in der Wasserversorgung (2008).
- Umsetzung eines Energiesparkonzeptes für die Straßenbeleuchtung (seit 2003).
- Keine Kreditaufnahmen zur Investitionsfinanzierung in den Jahren 2000 - 2008.

In den Jahren 2009 bis 2013 wurden weiter Haushaltssicherungsmaßnahmen beschlossen, dadurch werden weitere rd. 2,5 Mio. € jährlich eingespart oder zusätzlich eingenommen (Anlage 2).

- Weitere Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer
- Erhöhung der Kita- und Parkgebühren
- Reduzierung von Personalkosten durch Umorganisationen.
- Begrenzung des Zuschussbedarfes des Juliusbades.
- Abgabe der Rechnungsprüfung, Kooperation mit anderen Kommunen.

Aussagen zur Verringerung von Fehlbeträgen und zum Haushaltsausgleich

Die Stadt Helmstedt ist als selbstständige Stadt Mittelzentrum für den Landkreis Helmstedt und die angrenzenden Gemeinden in Sachsen - Anhalt. Bei Aufrechterhaltung des sich daraus ergebenden Leistungsangebotes, kann der Haushaltsausgleich im Planungszeitraum 2014 - 2018 nicht erreicht werden.

Bereits im vergangenen Jahr konnte ein Haushaltsausgleich innerhalb des Finanzplanungszeitraumes nicht erreicht werden. Die bereits in 2013 und Vorjahren im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Maßnahmen entwickeln dennoch eine positive Wirkung auf den städtischen Haushalt.

Nach den bisher vorliegenden Informationen kann allerdings davon ausgegangen werden, dass eine Überschuldung der Stadt Helmstedt nach § 110 Abs. 8 NKomVG während des Finanzplanungszeitraumes noch nicht vorliegt, da nach der vorläufigen Bilanz Stichtag 31.12.2012 eine Nettoposition von rd. 47 Mio. € vorhanden ist. Die Defizite der Folgejahre werden diesen Betrag voraussichtlich noch nicht aufzehren.

Maßnahmen zur Beseitigung bzw. Verringerung des Defizits

Für den Planungszeitraum (2014 - 2018) und vollzugsverbindlich für 2014/2015 benennt die Stadt Helmstedt die in der Anlage 3 dargestellten Maßnahmen zur Haushaltssicherung.

Für die einzelnen Planungsjahre ergeben sich folgende Aufwandsminderungen und Ertragsverbesserungen:

	Aufwandsminderungen	Ertragsverbesserungen	Gesamtvolumen
2014:	52.800 €	164.800 €	217.600 €
2015:	268.700 €	144.800 €	413.500 €
2016:	310.400 €	144.800 €	455.200 €
2017:	289.500 €	144.800 €	434.300 €
2018:	295.300 €	144.800 €	440.100 €

Die Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen auf die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung sind in der Anlage 4 dargestellt. Eine Auflistung aller nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen zeigt die Anlage 5.

Da der Haushaltsausgleich in den nächsten Jahren nicht erreicht werden kann, ist das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Helmstedt jährlich fortzuschreiben (Neufestsetzung) und vom Rat der Stadt jedes Jahr neu zu beschließen. Gemäß § 110 Abs. 6 NKomVG wird ausweislich der Daten der Anlage 7 (Entwicklung des Haushaltsdefizits ab 2009) ein Ausgleich der Jahresfehlbeträge im Jahr 2037 sowie ein vollständiger Abbau aufgelaufener Haushaltsfehlbeträge im Jahr 2059 erreicht.

Haushaltssicherungsbericht

Der Haushaltssicherungsbericht (Anlage 6) gibt eine vollständige Übersicht über den Erfolg der von 2009 bis 2013 eingeleiteten Maßnahmen.

Anlagen

- Haushaltssicherung der Stadt Helmstedt 2000 - 2008 (1)
- Haushaltssicherung der Stadt Helmstedt 2009 - 2013 (2)
- Einzelmaßnahmen zur Verringerung des Defizits 2014 - 2018 (3)
- Auswirkungen aller Haushaltssicherungsmaßnahmen auf die Jahre 2014 - 2018 (4)
- Auflistung aller nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen (5)
- Haushaltssicherungsbericht (6)
- Entwicklung des Haushaltsdefizits ab 2009 (7)
- Bilanz Stichtag 31.12.2011 (8)

Haushaltssicherung Stadt Helmstedt 2000 - 2008

Sicherungsmaßnahmen	Fb	Jahr	Ergebnisver- besserung einmalig	Ergebnisver- besserung p. a.
			€	€
Wesentliche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung				
1. Verkauf der Versorgungssparten Gas u. Wasser				
Einnahmen für den Haushalt der Stadt:				
Verwaltungshaushalt - Verlustabdeckung	BDH	2000/2001	3.605.446	
Vermögenshaushalt - Ersparte Kreditzinsen 5 % von 5.949 T€	BDH	2000-2002		298.000
2. Verkauf von städtischen Immobilien				
Rücklagenbildung / ersparte Kreditaufnahmen		23		
Verkaufserlös 6.147 T€ mit 5 %		2001-2007		277.000
Verkaufserlös 361 T€ mit 5 %		2008		18.000
3. Erhöhung Hebesätze				
Grundsteuer A und B (290-340; 310 - 350)		22	ab 2007	309.000
Gewerbesteuer (340 - 360)			ab 2007	340.000
4. Personalkostenreduzierung durch Stellenabbau				
Stellenreduzierung 4 Stellen	21	2000-2002		162.000
Abgabe Sozialamt an LK : 14 Stellen	21	2003		567.000
Stellenreduzierung 14 Stellen (durchschn. PersK 2007: 40.530 € / Stelle)	21	2004-2008		567.000 (1.296.000)
5. Einführung Konzessionsabgabe Wasser				
	32	ab 2008		180.000
6. Umsetzung Energieeinsparkonzept Straßenbeleuchtung				
Einsparung 2007 /2003 421.958 kWh/a; - 24%	32	2003-2007		66.000
Durchn. Preis 2007: (14,4 ct + 7,5 % f. 2008) 15,5 ct.				
7. Einsparkonzept Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft				
Optimierung Bäderbetrieb (Betriebs-, Öffnungszeiten)		2006		34.000
Neues Tarifsysteem	BDH	ab 2008		60.000
8. Konsolidierungsmaßnahmen unter 50 T€ u.a.				
Anhebung Gebühren Freistellungsbescheinigungen	31	2007		5.200
Erhöhung der Hundesteuersätze	22	2008		16.200
Erhöhung Eintrittspreise Waldbad	12	2006		7.700
		2008		20.000
Einstellung AST Verkehr	32	2008		3.500
Beteiligung Partner an Personalkosten Tierheim	24	2008		21.500
EDV Kooperation Nord Elm	21	2008		3.700
Verzicht auf kostenintensive Wartungsverträge	21	2008		8.900
				(86.700)
			3.605.446	2.964.700

Haushaltssicherung Stadt Helmstedt 2009 - 2013

Sicherungsmaßnahmen	Jahr	Ergebnisver- besserung einmalig €	Ergebnisver- besserung p. a. €
----------------------------	------	--	---

Wesentliche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

1. Einsparkonzept Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft

Dauerhafte Begrenzung des Verlustausgleichs Juliusbad	2010		100.000
Geringere Defizitabdeckung für das Juliusbad	2013		43.000
Einmaliger Verzicht auf Verlustabdeckung	2010	700.000	
Neues Bäderkonzept	2012		108.000

2. Erhöhung Hebesätze

Grundsteuer A und B (340 - 350; 350 - 360)	2010		77.300
Gewerbsteuer (360 - 370)	2010		133.000
Grundsteuer A und B (350 - 380; 360 - 390)	2013		232.000
Gewerbsteuer (370 - 400)	2012		300.000

3. Personalkostenreduzierung durch Stellenabbau

Stellenreduzierung	2009-2013		379.100
Abgabe der Rechnungsprüfung an Landkreis	2011		100.000

3. Erhöhung Gebühren, Entgelte

Erhöhung Kita-Entgelte	2013		90.000
Erhöhung Parkgebühren von 0,25 € auf 0,50 €	2010		69.000

4. Zuschusskürzungen

lfd. Zuschüsse	2009-2013		142.500
----------------	-----------	--	---------

5. Verzinsung von Kapital

Verzinsung Kapital durch Abwasserentsorgung, ab 2013 wird die Verzinsung vorgenommen.	2013		300.000
---	------	--	---------

6. Aktivierungsverzicht

Verzicht auf Aktivierung geleisteter Investitionszuschüsse im Rahmen der Eröffnungsbilanz (Ausübung Wahlrecht § 60 Abs. 5 GemHKVO).	2009		87.700
---	------	--	--------

7. Umsetzung Energieeinsparkonzept

Einsparungen durch Investitionen und Leistungsausschreibungen	2009-2013		98.500
---	-----------	--	--------

8. Konsolidierungsmaßnahmen unter 50 T€ u.a.

Erhöhung der Hundesteuersätze			15.000
Restliche Konsolidierungsmaßnahmen mit Beträgen zum Teil unter 10.000 €			198.100

		700.000	2.473.200
--	--	----------------	------------------

Haushaltssicherungsmaßnahmen 2014-2018

Anlage 3 zur Haushaltssicherung

Teil-Hh	Produkt; Maßnahmenbeschreibung	Um- setzungs- zeitpunkt	2014 Ertrags- verbesserung	2014 Aufwands- minderung	2015 Ertrags- verbesserung	2015 Aufwands- minderung	2016 Ertrags- verbesserung	2016 Aufwands- minderung	2017 Ertrags- verbesserung	2017 Aufwands- minderung	2018 Ertrags- verbesserung	2018 Aufwands- minderung
12												
	Produkt 1121 Telekommunikation/Informationstechnologie											
1	Übernahme IT-Betreuung Grasleben	* 2013	6.800		6.800		6.800		6.800		6.800	
2	Ausweitung der IT-Betreuung auf andere kreisangehörige Gemeinden	2014	nicht bekannt		nicht bekannt		nicht bekannt		nicht bekannt		nicht bekannt	
Summe 12			6.800	0	6.800	0	6.800	0	6.800	0	6.800	0
13												
	Produkt 1122 Verwaltungsservice											
3	Schaltung einer kleineren Anzeige der Stadt Helmstedt im Telefonbuch "Das Örtliche"	2014		1.000		1.000		1.000		1.000		1.000
4	Wegfall einer A 13-Stelle und Umorganisation im Fachbereich 13	* 2014		43.000		86.300		88.000		89.800		91.600
5	Reduzierung Zeitschriften- und Zeitungs-Abos bzw. Loseblattsammlungen/Ergänzungslieferungen	2014		500		500		500		500		500
6	Nichtrücksendung von Bewerbungen im Produkt 1123, Einsparung von Postgebühren	2014		500		500		500		500		500
	Produkt 1123 Personalservice											
7	Verzicht auf Stellenanzeigen in der Zeitung	2014		3.200		3.200		3.200		3.200		3.200
Summe 13			0	48.200	0	91.500	0	93.200	0	95.000	0	96.800
14												
	Produkt 1211 Wahlen und Statistik											
8	Verzicht auf Aufstellung und Abbau der Wahlplakattafeln	2014		3.000		0		3.000		4.500		1.500
	Produkt 1222 Personenstandswesen											
9	Einstellung der Möglichkeit von Trauungen im Hausmannsturm, Vermietung der Räumlichkeiten an Dritte	2014	nicht bekannt		nicht bekannt		nicht bekannt		nicht bekannt		nicht bekannt	
Summe 14			0	3.000	0	0	0	3.000	0	4.500	0	1.500
21												
	Produkt 2111 Grundschulen											
21	Archiv und Bücherei werden in 2017 in einer zu schließenden Grundschule zusammengelegt, Mindesteinsparung Mieten	* 2017								38.800		38.800
	Produkt 3517 Sonstige soziale Angelegenheiten											
10	Entfall des Zuschusses an die Stiftung Wohnen und Beraten (freiwillige Leistung, bis 2013 Produkt 3154)	2015				19.000		19.000		19.000		19.000
	Produkt 3625 Sonstige Jugendarbeit											
11	Entfall des Zuschusses an die AWO (Ferienfreizeiten für sozialschwache Kinder)	2014		2.200		2.200		2.200		2.200		2.200
	Produkt 3651 Kindertagesstätten											
12	Mitfinanzierung der Kindergartenganztagsbetreuung durch den Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Helmstedt) in Kooperation mit den übrigen kreisangehörigen Gemeinden	2015			nicht bekannt		nicht bekannt		nicht bekannt		nicht bekannt	

Teil-Hh	Produkt; Maßnahmenbeschreibung	Um- setzungs- zeitpunkt	2014 Ertrags- verbesserung	2014 Aufwands- minderung	2015 Ertrags- verbesserung	2015 Aufwands- minderung	2016 Ertrags- verbesserung	2016 Aufwands- minderung	2017 Ertrags- verbesserung	2017 Aufwands- minderung	2018 Ertrags- verbesserung	2018 Aufwands- minderung
22	Umsetzung einer Gesamtkonzeption für die Kindergärten ab 2015 mit dem Ziel einer Kostenreduzierung in Höhe mindestens einer Kindergartengruppe	* 2015										
Summe 21			0	2.200	0	21.200	0	21.200	0	60.000	0	60.000
53												
Produkt 5382 Bedürfnisanstalten												
13	Stilllegung WC-Anlage Holzberg (Toilettennutzung im Rathaus)	* 07/2014		3.000		6.000		6.000		6.000		6.000
14	Einführung Nutzungsgebühr WC-Anlage Markt, Ausrüstung WC-Anlage mit einem Drehkreuz und Bezahlautomaten i. H. v. ca. 8.000 € (investiv)	* 07/2004	3.000	-400	6.000	-800	6.000	-800	6.000	-800	6.000	-800
Summe 53			3.000	2.600	6.000	5.200	6.000	5.200	6.000	5.200	6.000	5.200
54												
Produkt 5452 Straßenbeleuchtung												
15	Einsparung von Stromkosten aufgrund investiver Energieeinsparmaßnahmen von jährlich 25.000 € abzüglich Abschreibungen	* 2014				2.000		4.000		6.000		8.000
Produkt 5461 Öffentliche Parkplätze und Parkbauten												
16	Einführung einer Parkcard mit dem Ziel der Verstetigung der Parkgebühren	* 2014	20.000		20.000		20.000		20.000		20.000	
20	Aufstellung von zwei neuen Parkscheinautomaten im Jahr 2014 (Wallplatz und Südertor)	* 2014	15.000	-3.200	30.000	-6.200	30.000	-6.200	30.000	-6.200	30.000	-6.200
Produkt 5471 ÖPNV Einrichtungen												
17	Änderung der Kostenbeteiligung an überörtliche Buslinien	2015				50.000		50.000		50.000		50.000
Summe 54			35.000	-3.200	50.000	45.800	50.000	47.800	50.000	49.800	50.000	51.800
57												
Produkt 5731 DTA/Kompetenzzentrum												
18	Verkauf des DTA Businesszentrums Gründerzentrums Juliusplatz 1/ Schuhstraße 21	2015			-38.000	105.000	-38.000	140.000	-38.000	75.000	-38.000	80.000
Summe 57			0	0	-38.000	105.000	-38.000	140.000	-38.000	75.000	-38.000	80.000
66												
Produkt 6111 Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen												
19	Änderung der Besteuerung der Vergnügungssteuer; Umstellung von Pauschalsteuer auf Besteuerung nach dem Einspielergebnis	* 2013	120.000		120.000		120.000		120.000		120.000	
Summe 66			120.000	0	120.000	0	120.000	0	120.000	0	120.000	0
			164.800	52.800	144.800	268.700	144.800	310.400	144.800	289.500	144.800	295.300
Gesamt:				217.600		413.500		455.200		434.300		440.100

* = bereits im Haushaltsplan 2014/2015 enthalten

Auswirkungen aller Haushaltssicherungsmaßnahmen auf die Jahre 2014-2018

Anlage 4 zur Haushaltssicherung

Teil-Hh	Bezeichnung Teilhaushalt	ordentl. Ergebnis			ordentl. Ergebnis			ordentl. Ergebnis			ordentl. Ergebnis			ordentl. Ergebnis		
		2014 mit Hh- Sicherung	2014 ohne Hh- Sicherung	Differenz 2014	2015 mit Hh- Sicherung	2015 ohne Hh- Sicherung	Differenz 2015	2016 mit Hh- Sicherung	2016 ohne Hh- Sicherung	Differenz 2016	2017 mit Hh- Sicherung	2017 ohne Hh- Sicherung	Differenz 2017	2018 mit Hh- Sicherung	2018 ohne Hh- Sicherung	Differenz 2018
10	Zentrale Steuerungsunterstützung	-171.900	-171.900	0	-177.000	-177.000	0	-152.900	-152.900	0	-156.700	-156.700	0	-160.300	-160.300	0
11	Beauftragte für besondere Aufgaben	-228.400	-228.400	0	-231.500	-231.500	0	-246.600	-246.600	0	-255.800	-255.800	0	-262.500	-262.500	0
12	Büro des Bürgermeisters	-1.092.900	-1.099.700	6.800	-1.108.100	-1.114.900	6.800	-1.138.100	-1.144.900	6.800	-1.156.400	-1.163.200	6.800	-1.174.700	-1.181.500	6.800
13	Innere Verwaltung	-1.657.200	-1.705.400	48.200	-1.542.100	-1.633.600	91.500	-1.571.200	-1.664.400	93.200	-1.579.600	-1.674.600	95.000	-1.502.800	-1.599.600	96.800
14	Sicherheit und Ordnung	-1.381.800	-1.384.800	3.000	-1.425.300	-1.425.300	0	-1.456.300	-1.459.300	3.000	-1.454.700	-1.459.200	4.500	-1.495.000	-1.496.500	1.500
15	Finanzverwaltung	-965.500	-965.500	0	-945.400	-945.400	0	-937.800	-937.800	0	-963.400	-963.400	0	-988.100	-988.100	0
21	Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport	-5.692.300	-5.694.500	2.200	-5.719.400	-5.740.600	21.200	-5.736.200	-5.757.400	21.200	-5.712.600	-5.772.600	60.000	-6.001.700	-6.061.700	60.000
25	Kultur	-693.400	-693.400	0	-636.800	-636.800	0	-612.300	-612.300	0	-682.100	-682.100	0	-639.200	-639.200	0
52	Planen und Bauen	-534.700	-534.700	0	-541.100	-541.100	0	-557.900	-557.900	0	-570.300	-570.300	0	-590.400	-590.400	0
53	Abwasser und Umwelt	763.300	757.700	5.600	766.200	755.000	11.200	763.700	752.500	11.200	760.100	748.900	11.200	757.600	746.400	11.200
54	Tiefbau und Immobilien	-4.340.100	-4.371.900	31.800	-4.416.500	-4.512.300	95.800	-4.201.000	-4.298.800	97.800	-4.239.800	-4.339.600	99.800	-4.265.300	-4.367.100	101.800
57	Wirtschaft und Tourismus	-485.000	-485.000	0	-426.200	-493.200	67.000	-422.000	-524.000	102.000	-428.800	-465.800	37.000	-437.600	-479.600	42.000
66	Allg. Finanzwirtschaft	12.208.300	12.088.300	120.000	13.798.200	13.678.200	120.000	13.784.400	13.664.400	120.000	14.103.200	13.983.200	120.000	14.428.200	14.308.200	120.000
alle	teilhaushaltsübergreifend	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe Teilhaushalte	-4.271.600	-4.489.200	217.600	-2.605.000	-3.018.500	413.500	-2.484.200	-2.939.400	455.200	-2.336.900	-2.771.200	434.300	-2.331.800	-2.771.900	440.100

Produkt	Bezeichnung	2012 Ergebnis	2013 Ansatz	2014 Ansatz	2015 Ansatz	2016 Ansatz	2017 Ansatz	2018 Ansatz	Begründung bei Erhöhung von Aufwendungen von 2013 nach 2014/von 2014 nach 2015
2721	Bücherei								
	ordentliches Ergebnis	145.111	153.600	156.300	158.700	160.800	163.100	165.300	2014/2015: Steigerung aufgrund Neuberechnung Personal- kosten; Mehraufwendungen Mieten und Pachten 7.600 €, Minderaufwendungen 8.200 €
	darin Personalaufwendungen saldiert	99.981	105.900	109.200	111.500	113.600	115.900	118.200	
2811	Heimat- und sonstige Kulturpflege								
85 %	ordentliches Ergebnis	45.970	43.265	57.970	34.935	37.230	39.610	41.225	2014: Druck Helmstedt-Chronik 22.000 €; Erträge 1.000 €
Mischsatz	darin Personalaufwendungen saldiert	35.233	33.405	32.385	33.150	33.745	34.425	35.275	
	darin Transferaufwendungen (s. separate Liste)	3.581	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	
	2010 neu: Jazz- u. Bluesnacht, " Gemeinsam miteinander" 2011: Maibaum, Skulpturen Bad HE, kristalline Skulptur, Osterfeuer	326	29.325	19.550	-4.250	-2.550	-850	0	
2812	Grenzenlos								
(5752)	ordentliches Ergebnis	28.455	35.800	57.500	47.500	38.500	39.700	40.900	25 Jahre Wiedervereinigung und Deutsche Einheit 2014: Bürgerfest/Konzert 20.000 € 2015: Event Marienborn u. a. 10.000 € 2014: Erhöhung der intern. Leistungsverrechnungen 1.000 €
	darin Personalaufwendungen saldiert	43.958	50.500	51.200	52.200	53.200	54.400	55.600	
2813	Universitätstage								
(5753)	ordentliches Ergebnis	28.170	39.800	38.700	39.200	39.900	40.800	41.500	2014/2015: Neuuzuordnung von Stellen zu Produkten
	darin Personalaufwendungen saldiert	27.627	30.400	29.300	29.800	30.500	31.400	32.100	
2814	Lappwaldsee								
(5712)	ordentliches Ergebnis	58.814	45.800	43.200	44.500	46.100	53.100	54.900	2014/2015: Erhöhung der Abschreibungen und Personal- kosten (Besoldungsanpassung)
	darin Personalaufwendungen saldiert	52.602	31.900	32.800	33.300	34.100	35.300	36.300	
	Planung/Entwicklung Lappwaldsee	3.734	10.000	5.000	5.000	5.000	10.000	10.000	
	Summe Fachbereich 25	539.521	601.065	701.870	648.035	622.630	691.410	647.625	
	Fachbereich 54 Tiefbau und Immobilien								
5461	Öffentliche Parkplätze und Parkbauten Kompensationsflächen								
	ordentliches Ergebnis	-217.588	-301.300	-232.900	-248.600	-247.900	-246.100	-244.400	2014/2015: Anpassung der Parkgebühren an das voraussichtl. Aufkommen (Mindererträge 50.000 €); Parkgebührenerhöhung durch erweiterte Bewirtschaftung 2014: 15.000 €; 2015: 30.000 €
	darin Personalaufwendungen saldiert	22.122	22.400	20.800	21.000	21.500	22.100	22.700	
5511	Unterhaltung/Entwicklung von Grün- und Kompensationsflächen								
	ordentliches Ergebnis	903.166	742.700	785.900	743.800	783.700	779.600	801.100	2014/2015: Erhöhung der internen Leistungsverrechnungen 30.000 € (u. a. bauliche Unterhaltung Betriebs Hof); Wegfall der baul. Unterhaltung im zahlungswirk. Bereich 14.000 €; Personalkostensteigerungen durch Tarifierhöhung; Reparatur Denkmal Albrechtsplatz 30.000 €
	darin Personalaufwendungen saldiert	722.648	692.300	701.200	715.900	735.400	750.300	765.900	
	Aktion Frühjahrsputz	735	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	darin Transferaufwendungen (s. separate Liste)	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe Fachbereich 54	685.578	441.400	553.000	495.200	535.800	533.500	556.700	

Produkt	Bezeichnung	2012 Ergebnis	2013 Ansatz	2014 Ansatz	2015 Ansatz	2016 Ansatz	2017 Ansatz	2018 Ansatz	Begründung bei Erhöhung von Aufwendungen von 2013 nach 2014/von 2014 nach 2015
	Fachbereich 57 Wirtschaft und Tourismus								
5711	Wirtschaftsförderung								
	ordentliches Ergebnis	230.245	260.700	268.600	271.200	296.200	281.800	286.300	2014/2015: Personalkostensteigerung durch Umwandlung einer Arbeitnehmerstelle in eine Beamtenstelle
	darin Personalaufwendungen saldiert	122.328	141.300	149.800	152.500	155.800	159.200	162.600	
	darin Transferaufwendungen (s. separate Liste)	105.410	95.300	95.400	95.400	95.400	95.400	95.400	
	darin Maßnahmen Wirtschaftsförderung	83	7.200	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	darin Maßnahmen Innenstadt	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
5731	DTA/Kompetenzzentrum								
	ordentliches Ergebnis	-10.540	46.000	54.000	61.100	97.400	33.700	39.600	2014: Nachzahlung Bewirtschaftungskosten 9.000 € 2015: Brandschutzkonzept DTA 10.000 €; Rückbau Labore 20.000 €; Anpassung der Mieten und Pachten in 2014/2015
	darin Personalaufwendungen saldiert	31.353	45.900	43.400	44.300	45.200	46.100	47.000	
5732	Märkte und Veranstaltungen								
	ordentliches Ergebnis	8.204	13.700	24.900	25.100	25.800	26.500	26.700	2014/2015: Mindererträge Standgebühren 2.300 €; Personalkostensteigerung durch Umwandlung einer Arbeitnehmerstelle in eine Beamtenstelle ; Erhöhung einer Stelle um 0,5
	darin Personalaufwendungen saldiert	9.166	12.500	21.700	21.900	22.600	23.300	23.600	
5733	Sonst. Einrichtungen (u.a. Mehrzweckhäuser)								
	ordentliches Ergebnis	21.793	34.600	43.400	40.100	26.700	23.900	24.000	2014: Erneuerung Fundamente/Mauerwerk Schützenhaus Barmke 18.000 € 2015: Sanierung Sockel Schützenhaus Barmke 15.000 €
	darin Personalaufwendungen saldiert	4.509	10.800	3.500	3.600	3.700	3.900	3.900	
5751	Tourismus								
	ordentliches Ergebnis	79.656	105.900	123.500	124.600	126.800	129.300	131.900	2014/2015: Personalkostensteigerung durch Umwandlung einer Arbeitnehmerstelle in eine Beamtenstelle; Erhöhung einer Stelle um 0,25
	darin Personalaufwendungen saldiert	71.067	86.400	102.400	104.400	106.500	108.900	111.500	
	darin Transferaufwendungen (s. separate Liste)	829	800	800	800	800	800	800	
	Summe Fachbereich 57	329.358	460.900	514.400	522.100	572.900	495.200	508.500	

freiwillige Leistungen gesamt:	1.938.663	1.931.415	2.217.150	2.066.215	2.136.810	2.130.510	2.120.825
darin Personalaufwendungen saldiert	1.448.869	1.528.455	1.578.135	1.608.890	1.646.535	1.682.335	1.718.635
Saldo ohne Personalaufwendungen	489.794	402.960	639.015	457.325	490.275	448.175	402.190

Aufwendungen des Ergebnishaushaltes	33.542.016	34.252.500	36.379.700	36.437.800	36.565.000	37.070.500	37.809.200
prozentualer Anteil der freiwilligen Leistungen Stadt	5,78	5,64	6,09	5,67	5,84	5,75	5,61

Aufwendungen AEH	5.231.297	5.359.900	5.250.200	5.157.600	5.192.300	5.105.800	
Aufwendungen Waldbad		0	0	0	0	0	
Gesamtaufwendungen Konzern	38.773.313	39.612.400	41.629.900	41.595.400	41.757.300	42.176.300	
prozentualer Anteil der freiwilligen Leistungen Konzern	5,00	4,88	5,33	4,97	5,12	5,05	

Produkt	Bezeichnung	2012 Ergebnis	2013 Ansatz	2014 Ansatz	2015 Ansatz	2016 Ansatz	2017 Ansatz	2018 Ansatz
2811	Heimat- und sonstige Kulturpflege							
	Förderung der Kunstpflege	400	0	0	0	0	0	0
	Zuschuss an den Kulturverein	1.000	0	0	0	0	0	0
	Beitrag Politische Bildungsstätte	700	700	700	700	700	700	700
	Zuschuss Emmerstedter Gemeindebrief	1.213	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	Zuschuss Heimatkreis/Heimatmuseum Emmerstedt	900						
	Zuschuss Barmker Lappwaldbote	0						
	Aktion "Helmstedt spielt fair"	0						
	Gesamt:	4.213	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Summe Fachbereich 25	15.413	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	Fachbereich 57 Wirtschaft und Tourismus							
5711	Wirtschaftsförderung							
	Zuschuss Stadtmarketing	105.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
	Förderbeiträge Wirtschaftsförderung	410	300	400	400	400	400	400
	Gesamt:	105.410	95.300	95.400	95.400	95.400	95.400	95.400
5751	Tourismus							
	Förderbeiträge Fremdenverkehrsvereine	829	800	800	800	800	800	800
	Summe Fachbereich 57	106.239	96.100	96.200	96.200	96.200	96.200	96.200
	Zuschüsse für lfd. Zwecke gesamt:	499.731	238.500	295.300	292.400	292.400	292.400	292.400

Auflistung Zuschüsse aus Investitionstätigkeit

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionstätigkeit

Produkt	Bezeichnung	2012 Ergebnis	2013 Ansatz	2014 Ansatz	2015 Ansatz	2016 Ansatz	2017 Ansatz	2018 Ansatz
	Fachbereich 57 Wirtschaft, Tourismus, Kultur							
5711	Wirtschaftsförderung							
	Investitionszuschüsse Direkte Wirtschaftsförderung (vorhandene Reste aus Vorjahren)	18.157	50.000 259.070	0 0	50.000 0	50.000 0	50.000 0	50.000 0
	Summe Fachbereich 57	18.157	309.070	0	50.000	50.000	50.000	50.000
	Zuschüsse für Investitionstätigkeit gesamt:	18.157	309.070	0	50.000	50.000	50.000	50.000
	davon Haushaltsreste		259.070					





Erläuterungen:

Die Beträge fließen über die Abschreibungen in die Produktergebnisse.












Haushaltssicherungsbericht

Erläuterungen:

- Maßnahmen Nr. 1 bis 49 aus 2009
- Maßnahmen Nr. 50 bis 68 aus 2010
- Maßnahmen Nr. 69 bis 94 aus 2011
- Maßnahmen Nr. 95 bis 120 aus 2012
- Maßnahmen Nr. 121 bis 201 1. Nachtrag 2012
- Maßnahmen Nr. 202 bis 203 aus 2013

Maßnahme durchgeführt, Ziel erreicht	
Maßnahme durchgeführt, Ziel nicht ganz erreicht, oder Maßnahme noch nicht abgeschlossen, aber mit guten Aussichten auf Erfolg	
Maßnahme nicht durchgeführt (auch noch nicht angefangen, mit keinen positiven Aussichten auf Erfolg), Ziel nicht erreicht	
Maßnahme politisch korrigiert, Ziel nicht erreicht	

Betrag einmalig

		Betrag	einmalig
Produkt 1111 Entscheidungsvorbereitung/Controlling			
19/	Einsparung von 25 % einer EG 10-Stelle ab 2010 <i>Die Maßnahme wurde im Jahre 2010 umgesetzt.</i>		15.200
Produkt 1191 Gleichstellungsbeauftragte			
18/	ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte ab 2012 (Wegfall eines Personalkosten-Anteiles von 15 % von A 10 , dafür geschätzter Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeit 3.900 €); Maßnahme wird bis auf weiteres nicht umgesetzt. <i>Die Maßnahme wird bis auf weiteres nicht umgesetzt.</i>		
Produkt 1121 Telekommunikation/Informationstechnologie			
20/	Betreuung eines Ratsinformationssystems für 4 Kommunen (mit der Stadt HE), sowie Erhöhung des Betreuungsaufwandes für die BDH im Zusammenhang mit Infoma <i>Die Maßnahme wurde im Jahre 2009 umgesetzt.</i>		4.000
21/	Übernahme der Wartung eines Farblaserdruckers durch eigenes Personal <i>Die Maßnahme wurde im Jahre 2009 umgesetzt. Das Ziel wurde erreicht.</i>		2.000
22/	Einsparung von Hostingkosten beim Provider durch Einrichtung eines eigenen Webserver <i>Die Maßnahme wurde im Jahre 2009 umgesetzt. Die Aufwandsminimierung wurde durch einen Wechsel des Providers erreicht.</i>		1.000
23/	Programmprüfung für Personalabrechnungswesen entfällt bei neuem Verfahren <i>Die Maßnahme wurde im Jahre 2009 umgesetzt. Die Programmprüfung wird nicht mehr bei der Stadt BS durchgeführt.</i>		1.500
57/	Vermarktung von Open-Source Lösungen und Ratsinformationssystem <i>Die Maßnahme wurde im Jahre 2012 umgesetzt. Ertragsverbesserung erreicht.</i>		3.000
163/	Investiv Verzicht auf Erwerb eines Farblaserdrucker 3.000 € in den Jahren 2012 und 2013 Veränderung der Abschreibung <i>Die Maßnahme wurde im Jahre 2012 umgesetzt. Die Einsparung bei den Abschreibungen (700 und 500 €) ist erfolgt.</i>		3.000
164/	Übernahme Support für die Grundschule SG Nord- Elm <i>Die Maßnahme wurde im Jahre 2012 umgesetzt. Die erzielten Mehreinnahmen 2.200 €.</i>		2.200
165/	Investiv: Verkauf von gebrauchten PCs an die Grundschule SG Nord-Elm einmaliger außerordentlicher Ertrag von 1.200 € <i>Die Maßnahme wurde im Jahre 2012 umgesetzt.</i>		1.250
Produkt 1161 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit			
121/	Kostenreduzierung (300 €) aus Umstellung Grußkarten in Fremddruckerei gegenüber Selbstherstellung <i>Die Höhe der geplanten Einsparung wird nicht erreicht. Die Entscheidung, ob die Umstellung dennoch durchgeführt werden soll, steht noch aus.</i>		

Produkt 1162 Gemeindeorgane, Sitzungsdienst, Repräsentationen		
12/	Wegfall einer Stelle durch Umstellung auf Beschlussprotokolle in allen Fachausschüssen ab 2012 (lt. KGSt EG 8: 46.300 €); Änderung: Wegfall einer halben Stelle durch Protokollkürzungen ab 2013 <i>Im Rahmen der Neuorganisation des Büro des Rates verbunden mit der Umstellung auf Beschlussprotokolle kommt es ab 01.06.13 zum Wegfall einer halben Stelle</i>	↑ 23.400
50/	Reduzierung der Sitzungen und Verzicht auf Sondersitzungen <i>Im Rahmen der Fusion wird eine Reduzierung der Sondersitzungen nicht möglich sein.</i>	↓
69/	Bekanntmachung von Sitzungen in zwei statt in drei Zeitungen <i>Die Bekanntmachung erfolgt im Internet und in den Aushangkästchen. Dadurch ist eine Kostenreduzierung von mehr als 2.000 € erreicht worden.</i>	↑ 2.000
70/	Anpassung der Repräsentationsrichtlinien an den demographischen Wandel, Verhinderung von Kostensteigerungen <i>Die Erarbeitung einer neuen Repräsentationsrichtlinie ist für das zweite Halbjahr 2013 vorgesehen.</i>	→
122/	Verzicht auf die Erhöhung der Aufwandsentschädigung <i>Der Rat hat 2012 auf die Erhöhung der Aufwandsentschädigung verzichtet. Erreichte Einsparung 50.000 €.</i>	↑ 50.000
123/	Umstellung auf papierlose Vorlagen beginnend ab 2013 Reduzierung Sach- und Personalkosten im Produkt 1122 durch geringeres Druckaufkommen. Sachkostenreduzierung 4.700 €; Anschaffung von I-Pads 15.000 €/Abschreibung 3.000 €, Lizenzkosten und E-Mail-Postfächer 1.000 €, Druckkostenzuschüsse für Ortsrat und Hinzugewählte 700 €, Personalkosteneinsparung rd. 9.000 € <i>Die Maßnahme soll 2013 umgesetzt werden. Sie befindet sich derzeit in der Probezeit. Ob der Aufwand in der geplanten Höhe gemindert werden kann, wird erst am Ende des Jahres sichtbar werden.</i>	→
Produkt 1163 Pflege partnerschaftlicher Beziehungen		
124/	Kürzung des Zuschusses an den HPV (von 15.000 € auf 10.000 €) <i>Die Maßnahme wurde im Jahre 2013 umgesetzt.</i>	↑ 5.000
125/	Reduzierung der Personalkosten durch geringe Arbeitsleistungen für die Pflege der partnerschaftlichen Beziehungen nach Absprache mit dem HPV. <i>Der bisherige Stellenanteil von 10 Stunden pro Woche wurde im Rahmen der Neuorganisation des Büro des Rates/Vorzimmer im Jahre 2013 auf 5 Stunden reduziert.</i>	↑ 4.000
Produkt 1122 Verwaltungsservice		
24/	Reduzierung Geschäftsbedarf durch Teilnahme an einer zentralen Beschaffung über den Landkreis Helmstedt (interkommunale Zusammenarbeit) <i>Die Maßnahme führt ab dem HHJ 2010 dauerhaft zu der geplanten Aufwandsreduzierung.</i>	↑ 2.000
58/	Botentätigkeit im Stadtgebiet durch einen privaten Dienstleister (Einsparung PersK: 17.200 € lt. KGSt; Aufwendungen Fremdleistung: 7.500 €) <i>Die 1/2 Stelle ist dauerhaft eingespart worden.</i>	↑ 9.700
83/	Konzept zur Optimierung der Gebäudereinigung und Hausmeisterdienste <i>Infolge zeitaufwändiger neuer Projekte wie Erstellung des Raumkonzepts für die Gesamtverwaltung und dessen Umsetzung und Abgabe der Aufgaben der Telefonvermittlung der Stadt Helmstedt sowie weiterer termingebundener Aufgaben konnte die vorgesehene Konzepterstellung bisher nicht aufgegriffen werden.</i>	↓
84/	Neugestaltung des Bürgerservices in den Ortsteilen Emmerstedt und Barmke. <i>Die Maßnahme wurde im Jahre 2013 umgesetzt.</i>	↑ s. 166
166/	Einstellung des hauptamtlichen Betriebes der VN Barmke u. Emmerstedt. Die Räumlichkeiten sind weiterhin für spezielle Dienstleistungen der Verwaltung zu nutzen und stehen für Sprechstunden der Ortsräte zur Verfügung. Reduzierung der Personalkosten (60 % einer Halbtagsstelle =9.200 €) <i>Dauerhafte Reduzierung des Personaleinsatzes ab 2013.</i>	↑ 9.200
167/	Reduzierung Zeitung-Abos <i>Gekündigte Abonnements erzielen folgende Minderaufwendungen; 2012: 1.323,50 €; 2013: 1.767,50 €</i>	↑ 1.500

168/	Überarbeitung der Tarife in der Verwaltungskostensatzung; Mehrerträge in verschiedenen Teilhaushalten <i>Die Satzung wurde mit Wirkung zum 01.08.2012 erlassen. Vom 01.08.-31.12.2012 wurden Mehrerträge i. H. v. rund 1.130 € erzielt. Hochgerechnet auf ein Kalenderjahr ergeben sich danach Mehrerträge iHv rund 2.715 €. Bei der Ermittlung der prognostizierten Mehrerträge wurde irrtümlich ein Betrag iHv 3.200 € im P5221 angerechnet. Hierbei handelt es sich jedoch um Erträge im übertragenen Wirkungskreis, auf die die Vw.kostensatzung keine Auswirkung hat. Dementsprechend ist die Prognose auf jährlich 2.200 € zu reduzieren und wird durch die tatsächlichen Mehrerträge erreicht.</i>	↑	2.200
169/	Reduzierung der Aushangkästen Personalkostenreduzierung 2.300 €; <i>Die Maßnahme wurde im Jahre 2013 umgesetzt.</i>	↑	2.300
Produkt 1123 Personalservice			
25/	Vergabe der Beihilfeabrechnung an einen externen Anbieter durch Einsparung von 25 % einer EG 9-Stelle (ab 01.03.2009) abzüglich Sachkosten für den Anbieter <i>Maßnahme wurde umgesetzt, Aufwandsreduzierung (9.800 €) erreicht.</i>	↑	9.800
170/	Kündigung der Softwarepflege von einzelnen Modulen der Personalmanagementsoftware LOGA, die zur Zeit (noch) nicht bzw. nicht im vollen Umfang genutzt werden (können), z. B. Batch Job Steuerung <i>Die Kündigung der Softwarepflege von einzelnen Modulen der Personalmanagement-Software LOGA, die zur Zeit (noch) nicht genutzt werden (können), wie z. B. die Batch Job Steuerung, ist noch nicht erfolgt. Die Prüfung ist noch nicht abgeschlossen.</i>	↓	
Produkt 1171 Recht, Liegenschaften, Bußgelder			
29/	Kündigung NJW- Abo; Reduzierung Gerichtskosten <i>Kündigung NJW-Abo in 2009.</i>	↑	600
Produkt 1222 Personenstandswesen			
30/	Einsparungen beim Blumenschmuck <i>In den Jahren 09-12 wurde im Durchschnitt 1 €/Trauung für Blumenschmuck ausgegeben bei ca. 100 Trauungen/Jahr, in den Jahren zuvor waren es knapp 2 €. Die Aufwandsreduzierung wurde erreicht.</i>	↑	100
31/	Erhöhung der Preise bei Familienstambüchern <i>Der Preis für Familienbücher wurde erhöht, gleichzeitig erhöhte sich der Einkaufspreis und der Absatz der Bücher verringerte sich, so dass eine Ertragsverbesserung in Höhe von 150 € erreicht wurde.</i>	→	150
60/	Umsetzung ORGA-Untersuchung (1,25 Stellen) <i>Die Stelleneinsparung (mit P 1221 zusammen) wurde erreicht</i>	↑	53.600
Produkt 1223 Öffentliche Sicherheit und Ordnung			
61/	Kürzung der Mittel für den Präventionsrat um 50 % <i>Die Arbeit des Präventionsrates ruht seit 2011. Der laufende HH Ansatz (500) wird nicht in Anspruch genommen.</i>	↑	500
Produkt 1224 Verkehrsaufsicht			
32/	Wegfall einer halben Stelle E3/E5 Stelle im Bereich der Politessen <i>Die Maßnahme wurde im Jahre 2009 umgesetzt. Einsparung nach KGST 18.500 €.</i>	↑	18.500
Produkt 1224 Verkehrsaufsicht			
171/	Erhöhung von Sondernutzungsgebühren lt. Satzung <i>Seit dem 1.07.12 gilt die neue Satzung. Ob die geplanten Mehrerträge (2.500 €) realisiert werden können, wird sich erst für das Jahr 2013 errechnen lassen.</i>	→	
172/	Erhöhung von Gebühren für Maßnahmen im Straßenverkehr (höhere Ausschöpfung des Gebührenrahmens) <i>Seit dem 1.07.12 gilt die neue Satzung. Ob die geplanten Mehrerträge (6.500 €) realisiert werden können, wird sich erst für das Jahr 2013 errechnen lassen.</i>	→	
Produkt 1225 Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten			
173/	Erhöhung diverser Verwaltungsgebühren (interne Ausfüllung des vorgegebenen Gebührenrahmens) <i>Die Gebühren wurden erhöht. Ob die geplanten Mehrerträge (1.400 €) realisiert werden können, wird sich erst für das Jahr 2013 errechnen lassen.</i>	→	

Produkt 1261 Feuerlöschwesen und Hilfeleistungen			
86/	Energiekosteneinsparung durch Leistungsausschreibung <i>Durch die Ausschreibung in allen Bereichen wurde die geplante Einsparung erreicht.</i>	↑	1.000
174/	Reduzierung bauliche Unterhaltung bei den Gebäuden der Feuerwehr <i>Im Jahre 2012 konnte die geplante Einsparung nicht erreicht werden, 2013 wird sie wahrscheinlich erreicht.</i>	↓	bis 2012
		→	3.000 ab 2013
			3.000
Produkt 1181 Rechnungsprüfung			
82/	Kosteneinsparung durch Kooperation mit dem Landkreis (Abgabe der Rechnungsprüfung) <i>Personalkosten (KGST) für RP betragen zusammen 149.300 € ohne Sach- und Gemeinkosten. Ein Aufschlag für die Sachkosten 9.700 €. Als Aufwand für den Landkreis haben wir nur 56.714 € verbucht. Einsparungen über 100.000 €.</i>	↑	100.000
Produkt 1131 Finanzwirtschaftliche Steuerung			
85/	Kündigung des Vertrages für Archivdatenzugriff bei der Kosynus <i>Die Maßnahme wurde im Jahre 2011 umgesetzt. Einsparung 1.200 €.</i>	↑	1.200
Produkt 2111 Grundschulen			
13/	Auswirkung der demographischen Entwicklung; Prüfung der Schließung einer Grundschule ab 2012		
110/	Aufhebung einer Schule aufgrund der demographischen Entwicklung in 2014. Der Rat hatte im letzten Jahr einer Grundschulaufhebung nicht zugestimmt. Die Maßnahme wurde erneut in das Haushaltssicherungskonzept 2014/2015 aufgenommen (s. HSK-Nr. 21).	↙	
79/	Energiekosteneinsparungen in den Grundschulen durch Leistungsausschreibung <i>Es konnte eine Energiekosteneinsparung von rd. 22.000 € realisiert werden.</i>	↑	22.000
139/	Abgabe von Schulmilch an sozialschwache Kinder im Grundschulbetrieb <i>Die Grundschulen haben seit 2012 ein festes Budget erhalten, das nach verschiedenen Parametern errechnet wird. Entscheidung Bgm.: Kostenübernahme ist nur innerhalb der zugewiesenen "festen" Budgetmittel möglich, wenn von der Schule ausdrücklich die kostenfreie Abgabe an bedürftige Kinder gewünscht wird. Es werden für diese Zwecke keinerlei Sondermittel zur Verfügung gestellt.</i>	↑	4.000
140/	Erhöhung der Entgelte für die außerschulische Nutzung <i>Ist mit Wirkung vom 24.07.2012 erfolgt. Mehrerträge i. H. v. € 240,00 (geplant waren 500 €) für das Jahr 2013</i>	→	240
141/	Investiv – Sammelposten Grundschulen; einmalige Kürzung um 9.800 € Veränderung der Abschreibung <i>Kürzung wurde 2012 vorgenommen. Einsparung bei den Abschreibungen € 1.900.</i>	↑	1.900
142/	Investiv – Streichung Bühnenvorhang Pestalozzistraße 3.500 € Veränderung der Abschreibung <i>Der Bühnenvorhang wurde angeschafft. Die Abschreibungsbeträge sind nicht eingespart worden.</i>	↓	
143/	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände einmalige Kürzung um 1.200 € <i>Kürzung wurde 2012 vorgenommen.</i>	↑	1.200
Produkt 3651 Kindertagesstätten			
14/	Überprüfung der Entgelte für die Benutzung der Kindertagesstätten unter Einbeziehung aller freien Träger <i>Die Prüfung der Entgelte erfolgte im Rahmen der Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung städt. Kindertagesstätten zum 01.01.2010.</i>	↑	siehe Nr. 154
111/	Erhöhung der Entgelte um rd. 5,- €	↑	40.000
154/	Erhöhung KiTa-Entgelte, die bereits im Grundhaushalt 2012 kalkulierte Entgelterhöhung soll erweitert werden. <i>Mit Wirkung zum 01.01.2013 trat eine neue Entgeltordnung für die Benutzung der städt. Kindertagesstätten in Kraft. Diese sieht eine pauschale Erhöhung aller Kita-Entgelte um 10,00 € je Platz und Monat vor.</i>	↑	50.000
151/	Wegfall der Einrichtung einer Hortgruppe an der Grundschule Friedrichstraße <i>Es wurde keine zusätzliche Hortgruppe geschaffen. Die geplante von Einsparung 60.000 € war fehlerhaft ausgewiesen, die Einsparung beträgt rd. 17.000 €.</i>	↑	17.000

152/	Aufgabe der geplanten Krippengruppe des Mütterzentrums; stattdessen Errichtung einer Krippe möglichst in stadteigenen Gebäuden; Das Einsparvolumen (Umbaukosten Mütterzentrum werden über 25 Jahre Miete abgerechnet) kann erst nach Benennung der Alternative ab 2013 ermittelt werden. <i>Die Schaffung einer Krippe in stadteigenen Räumlichkeiten konnte mangels freier (geeigneter) Flächen nicht realisiert werden. In der Konsequenz wurden somit entsprechend des Beschlusses des Verwaltungsausschusses vom 15.03.2012 drei neue Krippengruppen (in Kooperation mit dem Mütterzentrum, dem DRK und der Lebenshilfe) geschaffen.</i>	↓	
153/	Investiv – Spielhaus Kiga; 4.000 €, Veränderung der Abschreibung <i>Das Spielhaus wurde nicht angeschafft. Einsparung bei den Abschreibungen 400 €.</i>	↑	400
Produkt 3661 Jugendeinrichtungen			
15/	Abgabe bzw. Verkauf der Jugendgruppenheime Brunnenweg 6c und 22 an die derzeitigen Nutzer - geändert auf Verpachtung <i>Die hausinterne Zuständigkeit für die Jugendgruppenheime wechselte 2011 auf den FB 54. s. P1145: Verpachtung des Jugendheims.</i>		
155/	Einführung Nutzungspauschale Funker für JFBZ-Nutzung; s. Veränderungsliste NT <i>Nutzungsvereinbarung wurde am 24.07.2012 geschlossen (Nutzungspauschale 18,00 € jährlich). Die geplante Ertragserhöhung ist nicht erreicht worden.</i>	→	18
156/	Einführung Nutzungspauschale Malergruppe für JFBZ-Nutzung; s. Veränderungsliste NT <i>Nutzungsvereinbarung wurde am 24.07.2012 geschlossen (Nutzungspauschale 36,00 € jährlich). Die geplante Ertragserhöhung ist nicht erreicht worden.</i>	→	36
157/	Kinder-/Jugendclub Barmke Wegfall der Honorarkraft, Übernahme durch eigenes Personal <i>Seit Oktober 2012 wird der Kinder- und Jugendclub Barmke durch eigenes Personal aus dem JFBZ betreut.</i>	↑	6.300
158/	Investiv - Disco JFBZ (Theke und Bestuhlung, Beschallungs- u. Beleuchtungsanlage); 16.000 € Veränderung der Abschreibung <i>Die Mittel wurden eingespart. Einsparung bei den Abschreibungen 800 €.</i>	↑	800
Produkt 3625 Sonstige Jugendarbeit			
144/	Entfall „Schools-Out-Party“ <i>Die Schools-out-Party wird seit 2012 nicht mehr durchgeführt. Einsparung 6.100 €.</i>	↑	6.100
145/	Kürzung Jugendpflegeangebot <i>Die Jugendpflegeangebote wurden ab 2012 um 600 € jährlich reduziert.</i>	↑	600
145a/	Keine Mehrtagesfahrten im Ferienpassprogramm <i>Mehrtagesfahrten werden nicht mehr angeboten.</i>	↑	5.200
146/	Entfall der AWO-Schularbeitenhilfe ab Schuljahr 2012/13 <u>Zusatz:</u> Ein Drittel der Einsparung soll ab 2013 dem Projekt Ganztagsangebot in Schulen zugerechnet werden. Jahresbetrag (21.100 € -7.000 €) <i>Der Zuschuss für die Schularbeitenhilfe entfällt ab dem Schuljahr 2012/13. Die Mittel für den schulischen Ganztagsbetrieb wurden entsprechend der Planung eingesetzt: für den Ganztagsbetrieb zusätzlich 10.000 € in 2013.</i>	↑	14.100
	<u>Kürzung/Streichung der Zuschüsse</u>		
147/	Fahrten und Lager von 7.000 € auf 0 € <i>Die Zuschüsse für Lager, Fahrten u. Wanderungen werden nicht mehr geleistet.</i>	↑	7.000
148/	Jugendgruppen des Stadtjugendringes von 4.300 € auf 2.500 € <i>Die Zuschusshöhe wurde auf 2.500 € reduziert.</i>	↑	1.800
149/	Ring politischer Jugend von 800 € auf 0 € <i>Die Zuschüsse für den Ring politischer Jugend werden nicht mehr gezahlt.</i>	↑	800
Produkt 3151 Soziale Einrichtungen für Ältere			
176/	Wegfall Mietzuschuss AWO in Höhe von 10.000 € <i>Die Bezuschussung der von der AWO zu zahlenden Mietkosten läuft am 31.12.2014 aus. Im Rahmen des Haushaltes 2014/2015 wurde jedoch der Mietzuschuss auf 8.000 € festgesetzt.</i>	→	2.000
175/	Einstellung der Schuldendienstbeihilfe für die AWO (11.400 €) Aufhebung des Ratsbeschlusses <i>Der Zuschuss wird seit 2012 nicht mehr gezahlt (letztmalige Zahlung im Jahr 2011).</i>	↑	11.400

Produkt 3154 Obdachlosenunterkunft			
33/	Reduzierung des Zuschusses an "Wohnen und Beraten" - (Meilenstein); ab 2012 Aufstockung um 1.000 € auf 19.000 € <i>Der Zuschuss wurde nach anfänglicher Reduzierung ab dem HJ 2012 um 1.000 € auf 19.000 € aufgestockt, die Vereinbarung (und die Bezuschussung) mit Meilenstein endet am 31.12.2014, wird aber voraussichtlich verlängert.</i>	↓	
34/	Aufgabe der sog. Brandwohnung (1.500 €) <i>Die Brandwohnung wurde 2011 aufgegeben.</i>	↑	1.500
Produkt 3517 Sonstige soziale Angelegenheiten			
62/	Durchführung der Seniorenbeiratswahl in 2012 nach neuen Richtlinien <i>Die Seniorenbeiratswahl wurde 2012 nach neuen Richtlinien durchgeführt. Einsparung 6.000 € in 2012.</i>	↑	6.000
	Reduzierung der Zuschüsse für Wohlfahrtsverbände und ab 2013 neuer Gesamtansatz von 1.500 € <i>Projektförderung wird 2013 in Höhe von 1.500 € durchgeführt; Einzelzuschüsse 178-189 daher gestrichen wie folgt:</i>		
178/	Mütterzentrum Helmstedt 6.500 € davon 2.500 € zusätzlich vertraglich vereinbart bis 2014 <i>Das Mütterzentrum hat letztmalig im Jahr 2012 einen Zuschuss in Höhe von 2.000 € erhalten. Das Mehrgenerationenhaus bekommt im Rahmen der Kofinanzierung des "Aktionsprogrammes Mehrgenerationenhäuser" aus einer vertragl. Verpflichtung im Zeitraum 2012-2014 einen jährlichen Zuschuss i. H. v. 2.500 €.</i>	↑	4.000
179/	AWO Ortsverein 690 € <i>2012: 345 €; 2013: ganz gestrichen</i>	↑	690
180/	Caritas Kreissekretariat 690 € <i>2012: 345 €; 2013: ganz gestrichen</i>	↑	690
181/	DRK Ortsverein Helmstedt 690 € <i>2012: 345 €; 2013: ganz gestrichen</i>	↑	690
182/	Diakonisches Werk 690 € <i>2012: 345 €; 2013: ganz gestrichen</i>	↑	690
183/	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband 690 € <i>2012: 345 €; 2013: ganz gestrichen</i>	↑	690
184/	Sozialverband Deutschland e. V. 230 € <i>2012: gestrichen</i>	↑	230
185/	ASB Ortsverband Helmstedt 190 € <i>2012: gestrichen</i>	↑	190
186/	AWO Emmerstedt-Barmke 140 € <i>2012: gestrichen</i>	↑	140
187/	DRK Ortsverein Emmerstedt 140 € <i>2012: gestrichen</i>	↑	140
188/	DRK Ortsverein Barmke 140 € <i>2012: gestrichen</i>	↑	140
189/	Deutscher Familienverband 140 € <i>2012: gestrichen</i>	↑	140
190/	Wegfall der Zuschüsse für Altenveranstaltungen (2.000 €) <i>Zuschüsse werden ab 2012 nicht mehr gezahlt.</i>	↑	2.000
191/	Aufhebung der Vereinbarung mit dem LK über Beteiligung an "Essen auf Rädern" <i>Zuschüsse werden ab 2013 nicht mehr gezahlt.</i>	↑	1.600
192/	Interkommunale Vereinbarung zur Kostenbeteiligung für die Unterbringung von Asylbewerbern (die Höhe hängt vom Inhalt der interkommunalen Vereinbarung ab) <i>Der Abschluss der Vereinbarung erfolgte in 2013.</i>	→	

Produkt 4211 Förderung des Sports				
16/	Änderung der Sportförderungsrichtlinien mit dem Ziel einer Kürzung der Zuschüsse um jährlich 7,9 % ab 2009 zur Basis 2008. Aufwandseinsparung 9.500 €. <i>Die Sportförderungsrichtlinien wurden mehrfach geändert. 2008 standen noch 119.500 Euro für die allgemeine Förderung sowie 15.300 Euro zur Verfügung. In 2009 wurde der Ansatz um 9.500 Euro (7,9 %) gekürzt (110 TEUR). Für Investitionen standen 13.800 Euro sowie ein Haushaltsrest von rd. 78.100 Euro zur Verfügung. In 2010 und 2011 war eine weitere Kürzung der allgem.. Sportzuschüsse politisch nicht durchsetzbar. Allerdings wurden keine Mittel für Investitionen bereitgestellt. Ab 2012 wurden die Sportförderungsmittel auf 50.000 Euro gekürzt.</i>	↑	9.500	
55/	Wegfall Investitionszuschüsse an Sportvereine (13.800 €) <i>Die Investitionszuschüsse sind ab 01.01.2010 entfallen.</i>	↑	1.800	
112/	Kürzung der Sportförderung ab 2013. Einsparung 30.000 € <i>Es ist eine Kürzung um 30.000 € ab dem Haushaltsjahr 2013 erfolgt. Die bis dahin geltende Prio-Liste für Investitionen wurde "ad acta" gelegt.</i>	↑	30.000	
159/	Kürzung Sportförderzuschüsse; Einsparung 2012 30.000 € , 2013 30.000 €. Durch die Maßnahmen 112 und 159 zusammen sind in den Jahren 2012 und 2013 jeweils 60.000 € eingespart worden.	↑	30.000	s. Nr. 112
Produkt 4241 Maschstadion				
80/	Kostenreduzierung für die Regeneration der Rasenflächen durch Kauf eines entsprechenden Arbeitsgerätes und Ausführung durch den Platzwart <i>Die Maschine ist im Jahr 2011 zum Preis in Höhe von rd. 7,6 TEUR beschafft worden. Im Jahr 2010 entstanden für Fremdleistungen noch Kosten in Höhe von rd. 3,2 TEUR (ohne Material; nur Arbeitslohn für Perforation des Rasens, Nachsaat, Abziehen etc., einschließlich Maschineneinsatz). An kalk. Abschreibungen sind nun alljährlich knapp 1,1 TEUR zu tragen.</i>	↑	2.400	
160/	Übernahme des Maschstadion durch den TSV Helmstedt. Die vertragsmäßige Ausgestaltung muss noch verhandelt werden. <i>Es laufen derzeit Verhandlungen mit dem TSV Helmstedt, die den Abschluss eines Pachtvertrages zum Ziel haben.</i>	→		
Produkt 4242 Waldbad				
161/	Reduzierung der Betriebskosten des Waldbades durch Übernahme in städtischen Haushalt, Begrenzung der Öffnungszeiten und Preiserhöhung (abzüglich Reduzierung der Entgelte für technische Betriebsführung durch Stabsstelle 30 =3.000 €). Geplante Einsparung 49.500 €. <i>Das Waldbad wurde zum 01.01.2013 in den städtischen Haushalt eingegliedert. Die Öffnungszeiten und Eintrittspreise wurden ab 2013 geändert. Die Höhe der Einsparungen kann erst 2014 festgestellt werden.</i>	→		
Produkt 4243 Juliusbad				
17/	Begrenzung des Zuschussbedarfs auf 700.000 €. Einsparung 100.000 € <i>Der Zuschuss wurde auf 700.000 Euro begrenzt. Der Verlust in 2010 war 639.781,94 Euro</i>	↑	100.000	
56/	Einmaliger Verzicht auf die Ausgleichszahlung in 2010 (700.000 €) <i>Es ist für 2010 keine Ausgleichzahlung erfolgt.</i>	↑	700.000	
81/	Geringere Defizitabdeckung für das Juliusbad (2013 43.000 €) <i>Ist-Betrag 2011 = 665 TEUR; 2010 = 0 EUR; 2009 = 737.576,87 EUR abzgl. Rückzahlung für 2009 in 2010 in Höhe von 127.460,99 EUR</i>	↑	43.000	
113/	Neues Bäderkonzept (Anteil Juliusbad) Geplante Einsparung 2013 49.000 € <i>Die Eintrittspreise wurden geringfügig angehoben.</i>	↑	49.000	
162/	Reduzierung des Verlustausgleiches an die Bäder - und Dienstleistungsgesellschaft durch Reduzierung der Öffnungszeiten am Wochenende und Preiserhöhung Erhöhung des Gewinnaufschlages beim Betreiberentgelt Kläranlage Die Erhöhung ist aufgrund neuer Rechtsprechung nicht möglich. <i>Es wurde alles umgesetzt, lediglich die Erhöhung des Betreiberentgeltes ist entfallen.</i>	↑	59.000	

Produkt 2521 Archiv

- 95/ Schließung Stadtarchiv / Abgabe an Staatsarchiv Wolfenbüttel ab 2015
Zielaufgabe, da nicht umsetzbar
Durch die Entscheidung der politischen Vertreter (Beschluss des Rates vom 22.11.2012) wird die Maßnahme nicht mehr verfolgt. Abgabe nach Wolfenbüttel nicht möglich.

**Produkt 2611 Theater**

- 1/ Beteiligung der Schulen an den Kosten für Energie, Reinigung usw. ab 2010
*Die Schulen werden geringfügig mit einem Pauschalbetrag an den Kosten beteiligt. Eine signifikante Ertragsverbesserung tritt damit nicht ein.
Die Haushaltssicherungsmaßnahme wird 2010 aufgegeben
Aktuell ist die Maßnahme eingestellt worden*
- 2/ Höhere Erträge durch Ausweitung des Ticketingsystems
ad-Ticket ab 01.07.2013. Die Höhe der Mehrerträge steht noch nicht fest.
- 3/ Prüfung eines Beteiligungskonzeptes (Theater als Außenstelle eines anderen Theaterbetreibers); *Die Prüfung ist durchgeführt worden mit einem negativen Ergebnis.*
- 71/ Einsparung bei Werbungsaufwendungen / Gastspielen (2.000 € / 3.000 €)
Die Maßnahme ist erfolgreich durchgeführt worden. Auch die Höhe der Einsparung ist erreicht worden.
- 96a/ Umsetzung von Maßnahmen zur Neukonzeptionierung ab 2014. Ergebnisverbesserung 60.000 €; *Die meisten Maßnahmen der neuen Konzeption bereits Zug um Zug umgesetzt, z.B. Kooperation mit Schöningen. Die Aufwandsminderungen können nicht erreicht werden, da gleichzeitig die Kosten gestiegen sind.*
- 96b/ Verzicht auf Fassadensanierung innerhalb des Planungszeitraumes bis 2015
Die Einsparung ist erreicht worden



5.000

115.000

Produkt 2621 Musikpflege

- 4/ Kürzung der Zuschüsse an die Gesangsvereine, Spielmannszüge, usw. um jährlich 6,6% ab 2009 zur Basis 2008
Der Haushaltseinsatz wurde gemindert.
- 72/ Jugend musiziert (900 €)
Der Haushaltseinsatz wurde gemindert.
- 99/ Zuschussreduzierung Musikpflege ab 2014
Durch die weitere Maßnahme 126 überholt
- 126/ Reduzierung der Zuschüsse bereits ab 2012 (siehe auch Nr. 99 =Reduzierung ab 2014)
Ab 2013 nur noch Projektförderung Mittelbereitstellung insgesamt 5.000 €
- Helmstedter Chorknaben von 6.300 € auf 5.700 € in 2012; 2013 0 €
Der Haushaltseinsatz wurde gemindert.
- Helmstedter Bachkantorei von 2.500 € auf 2.500 € in 2012; 2013 0 €
- Cantores Minores von 900 € auf 0 €
- Der Haushaltseinsatz wurde gemindert.*
- Gesangsvereine von 2.200 € auf 0 €
- Der Haushaltseinsatz wurde gemindert.*
- Fanfarenzug Helmstedt von 1.600 € auf 0 €
- Der Haushaltseinsatz wurde gemindert.*
- Bergmannsverein Glück Auf von 500 € auf 0 €
- Der Haushaltseinsatz wurde gemindert.*
- Kulturkreis Juleum von 3.500 € auf 3.000 € in 2012; 2013 0 €
- Der Haushaltseinsatz wurde gemindert.*



1.300

900

-5.000

6.300

2.500

900

2.200

1.600

500

3.500

Produkt 2721 Bücherei

- 98/ Umstellung von Eigenreinigung auf Fremdreinigung ab 2014
Die Umstellung wird nicht vorgenommen. Das Eigenpersonal hat keinen anderen Einsatz (lt. FB 13).

**Produkt 2811 Heimat- und sonstige Kulturpflege**

- 5/ Kürzung der Zuschüsse an den Kulturverein, PBH usw. um jährlich 5 % ab 2009 zur Basis 2008 (500 €)
Der Haushaltseinsatz wurde gemindert.
- 6/ Verkauf Bühnenmobil (Wegfall Entgelte und Unterhaltungskosten) (800€)
Der Verkauf erfolgte im Jahre 2010



500

800

7/	Kürzung der Investitionszuschüsse an die PBH auf 10.000 € und die Begegnungsstätte St. Ludgerus 2.500 € in 2009/10 und 0 € in 2011/12 (2.300 €) <i>Der Haushaltseinsatz wurde gemindert.</i>	↑	2.300	
51/	Kürzung Investitionszuschuss PBH von 10.000 € auf 5.000 € in 2011 ab 2012 Wegfall (800 €) <i>Kein Haushaltseinsatz mehr ab 2011</i>	↑	800	
73/	Einstellung Durchführung Bürgerfest (4.000 €) <i>Das Bürgerfest wurde nicht durchgeführt</i>	↑	4.000	
74/	Emmerstedter Gemeindebrief (3.500 €; Einsparungen bei Druckkosten) Vorgezogene und höhere Reduzierung/Wegfall der Zuschüsse und des Förderbeitrages PBH (siehe auch Nr. 100 Reduzierung ab 2014); <i>Der Haushaltseinsatz wird gemindert.</i>	↑	1.000	
100/	Zuschussreduzierung Heimat- und Kulturpflege ab 2014 <i>Überholt durch die Maßnahmen 127 und 129</i>	→		
127/	Gemeindebrief Emmerstedt von 2.500 € auf 1.300 € (= Durchschnitt der vergangenen 3 Jahre= 1.300)	↑	1.200	
128/	-Politische Bildungsstätte 1.400 €; neu 2012: 700 € <i>Der Haushaltseinsatz wurde gemindert.</i>	↑	700	
129/	Sonstige Zuschüsse. Einsparung (4.600 € - 4.700 €) -Heimatkreis Emmerstedt 900 € -Helmstedt spielt fair 600 € -Kulturverein Helmstedt 1.900 €; neu 2012: 1.000 € -Förderung der Kunstpflege 800 €; neu 2012: 400 € -Barmker Lappwaldbote 500 € Korrektur der im Grundhaushalt beschlossenen Zuschusskürzung Ab 2013 sind alle Zuschüsse auf 0 € reduziert worden.	↑	900 600 1.900 800 500 -100	
130/	Wegfall der Förderung des Osterfeuers. Einsparung 2.000 €	↑	2.000	
101/	Sachkostenreduzierungen	↓		
102/	Personalkostenreduzierungen (19.300 € ab 2014) <i>Bei der Kalkulation der Personalkosten für das Produkt wurden die im HSK beschlossenen Stelleneinsparungen berücksichtigt. Es ist keine Leistungs- und Stellenreduzierung erfolgt.</i>	↓		
Produkt 2812 Grenzenlos				
109/	Erhöhung der Rundfahrtenpreise ab 2013 <i>Die Preise wurden erhöht, die Ertragsverbesserung wurde nicht erreicht, da Anzahl der Rundfahrten Grenzenlos im Jahr 2012 im Vergleich zu den vorhergehenden Jubiläumsjahren rückläufig war und sich im Bereich der "Normaljahre" bewegte. Die Preiserhöhung der Rundfahrtpreise sowie gestiegene Buskosten trugen auch dazu bei, dass weniger Personen und Gruppen die Rundfahrt buchten.</i>	→		
Produkt 2813 Universitätstage				
78/	Ertragsverbesserung durch Steigerung bei den Zuschüssen/Zuwendungen (2.000 € ab 2011) <i>Ziel erreicht, Höhe der Einsparung wurde übertroffen</i>	↑	2.000	
Produkt 2814 Lappwaldsee				
53/	Kürzung Sonderprojekt Auf die Durchführung der Landesgartenschau wurde verzichtet.	↑		
134/	Investiv -Reduzierung Investitionen Lappwaldsee 2012 von 110.000 € auf 50.000 € Veränderung der Abschreibung <i>Mittelreduzierung erfolgte auf 50.000 €</i>	↑	2.400	
135/	Investiv -Reduzierung Investitionen Lappwaldsee 2015 von 100.000 € auf 50.000 € Veränderung der Abschreibung	↑		in 2015
Produkt 5231 Denkmalschutz/Produkt 5211 Bauordnung				
114/	Personalkostenersparnis 1/2 Stelle ab 2013 <i>1/2 Stelle wurde eingespart.</i>	↑	26.000	

Produkt 5382 Bedürfnisanstalten		
89/	Stilllegung der WC-Anlage Maschweg (1.000 €) <i>Die WC-Anlage wurde seit dem Jahr 2010 nicht mehr zur Nutzung vorbereitet. Angestrebt wird ein kompletter Rückbau (Abriss), um die laufenden Grundkosten zu sparen. Da dies irreversibel ist und zudem Abrisskosten entstehen, ist es noch zu klären.</i>	↑ 1.000
Produkt 5521 Unterhaltung und Entwicklung von Gewässern		
44/	Außerbetriebnahme Teichfontäne (Stromeinsparung); Für Weiterbetrieb wäre ein Schwimmponton im Quellenhofteich erforderlich. (3.900 €) <i>An beiden Standorten sind noch Stromanschlüsse vorhanden. Über deren Rückbau wird nachgedacht, da aber auch Belüftung ein Thema werden könnte, muss es vor evtl. Rückbau bedacht werden.</i>	↑ 3.900
200/	Außerbetriebnahme der Fontäne auf dem Ludgeriteich (2.000 €)	↑ 2.000
Produkt 5611 Umweltschutzmaßnahmen		
45/	Reduzierung der Investitionsfördermittel für ökologische Vorhaben um 20% in 2009 und weitere jeweils 3.000 € in den Jahren 2010 bis 2012; Einsparung über Abschreibung <i>Die Ansätze für Investitionszuschüsse (Ifd. Nr. 45, 64) wurden wie folgt reduziert: 2008: 40.000 €; 2009: 32.000 €; 2010: 4.000 €; 2011: 4.000 €; 2012: 0 €</i>	↑ 2.000
64/	Reduzierung der Förderung für Einzelvorhaben 2010 von 29.000 € auf 4.000 € und 2011 von 26.000 € auf 3.000 €, ab 2012 auf Null s. 45	↑ 2.700
65/	Wegfall Unterstützung umweltfördernder Maßnahmen (500 €) ab 2010	↑ 500
Produkt 1145 Zentrale Gebäudewirtschaft		
26/	Wegfall einer A 10 -Stelle und Umorganisation im Fachbereich (51.300 €)	↑ 51.300
27/	Wegfall einer A 12 -Stelle und Umorganisation der Verwaltung ab 2010 64.000 €)	↑ 64.000
28/	Abgabe bzw. Verkauf der Jugendgruppenheime Brunnenweg 6c und 22 an die derzeitigen Nutzer siehe auch Teilhaushalt 12. Dies konnte nicht erreicht werden. <i>Nr. 22: seit 2010 Geb. abgegeben, GuB verpachtet an den Fischerverein; Pächterträge ab 2016 300 €/p.a. Nr. 6c: Vermietet an die Pfadfinder, Mieteinnahmen 150 €/Monat</i>	→
87/	Energiekosteneinsparungen durch Leistungsausschreibung <i>Einsparung Stromkosten: 4% (2.548 €) Gas: 25% (23.458 €)</i>	↑ 26.000
Produkt 5411-5441 Straßen		
35/	Absenkung der Stromkosten und Unterhaltungsaufwendungen der Lichtsignalanlagen durch Umrüstung auf LED Technik (Investitionen notwendig) <i>Es handelt sich um eine laufende Modernisierung mit dem Ziel, zwei Ampelanlagen pro Jahr umzubauen. Den Anfang hat der Umbau der Anlage Konrad-Adenauer-Platz schon im Jahre 2004 gemacht. Seit 2010 geht es systematisch weiter: 2010 - 3 Ampelanlagen (dadurch Einsparung 1.350 €) 2011 - 2 Ampelanlagen (dadurch Einsparung 3.000 €) 2012 - 2 Ampelanlagen (dadurch Einsparung 6.095 €) Es handelt sich dabei um genau ausgerechnete Einsparungen in dem Jahr der Modernisierung. Die Einsparung wiederholt sich in dieser Größenordnung auch in den folgenden Jahren. Für 2013 ist die Anlage bei Avacon sowie die Fußgängerampel Lessingstraße vorgesehen. Durch alle diese Maßnahmen sind in den Jahren 2004-2012 kumulierte Einsparungen i. H. v. 62.600 € erreicht worden.</i>	↑ 10.500
36/	Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung; Erhöhung der Beitragssätze; Es stünden Mehreinzahlungen zur Verfügung, die ertragswirksam aufgelöst werden. <i>Beschluss steht noch aus, befindet sich z. Zt. in der politische Beratung</i>	→
37/	Reduzierung der jährlichen Unterhaltungsaufwendungen bei Straßen (ohne Sanierung der Brückenbauwerke) um 2% innerhalb der nächsten 4 Jahre (Basis 2008) <i>Die Haushaltssicherungsmaßnahme wird wegen Verkehrssicherungspflicht nicht weiter verfolgt.</i>	↓
38/	Reduzierung der Ausgestaltung von Straßenbegleitgrün und Kleingrünflächen (siehe Personalkosteneinsparung Produkt 5511) <i>laufende Maßnahme s. 42 beim P5511</i>	↙

90/	Ausleihe von Verkehrsschildern gegen Gebühr <i>Die Maßnahme wurde bislang nicht umgesetzt. Die Maßnahme wurde bislang nicht umgesetzt. Es wird aber noch dieses Jahr mit der Umsetzung begonnen.</i>	→	
Produkt 5451 Straßenreinigung und Winterdienst			
91/	IKZ Durchführung von Kehrarbeiten für andere Kommunen <i>Bislang konnten die Kehrleistungen nur in Einzelfällen angeboten werden. Das Ziel wird weiterverfolgt. Im Falle einer Fusion könnten sich Änderungen ergeben.</i>	→	
Produkt 5452 Straßenbeleuchtung			
39/	Ersatz von 25 ineffizienten Straßenleuchten und Ausrüstung von 5 weiteren Schaltanlagen mit Energiespartrafos und Umrüstung der aufgeschalteten Leuchten von HQL auf NAV - Voraussichtliche Preissteigerungsraten und Erweiterungen durch neue Baugebiete können damit aufgefangen werden. <i>Es wurden 25 Straßenleuchten und 5 Schaltanlagen modernisiert. Die geplante Energieeinsparung für 2010/2011 wurde. Die Einsparmaßnahmen und Ausschreibung führten zwischen 2010 und 2011 zu einer Senkung der Ausgaben um 20 T€.</i>	↑	20.000
92/	Energiekosteneinsparungen durch Leistungsausschreibung	↑	20.000
Produkt 5461 Öffentliche Parkplätze und Parkbauten			
40/	Bewirtschaftung des Wallplatzes ab 2012, falls nicht für Investitionsprojekt benötigt; Anschaffung eines Parkscheinautomaten: <i>Die Umsetzung der Maßnahme ist weiterhin offen und verschiebt sich aufgrund der Investorfrage auf unbestimmte Zeit.</i>	→	
41/	Erhöhung der Parkgebühren von 0,25 € auf 0,50 € unter Einbeziehung der o.g. Maßnahmen. <i>Ende 2009 wurden die Parkgebühren von 0,25 € auf 0,50 € erhöht. Die Mehreinnahmen betragen: 2010 - 24.000 €; 2011 - 46.000 €; 2012 - 69.000 €</i>	↑	69.000
115/	Erhöhung der Parkgebühren ab 2015 von 0,50 € auf 0,75 €		ab 2015
195/	Vorziehen der Erhöhung der Parkgebühren von 0,50 € auf 0,75 € auf das Jahr 2013 (siehe auch Nr. 115) <i>Die Maßnahme wurde im März 2013 durchgeführt. Die Mehreinnahmen werden erst am Jahresende genau beziffert werden können. Es wird aber mit einem Plus von 50.000 € gerechnet. Geplant waren 100.000 €. Die Parkgebühren werden ab 01.01.2014 von 0,75 € auf 0,50 € je angefangene 1/2 Stunde gesenkt. Des Weiteren wird die Parkcard eingeführt und zwei weitere Parkscheinautomaten werden aufgestellt.</i>	→	
Produkt 5471 ÖPNV Einrichtungen			
93/	Einführung einer Benutzungsgebühr für das Fahrradhaus. <i>Geplante Mehreinnahmen 3.000 €. Maßnahme wird nicht umgesetzt. Nach Prüfung ist von dem Ziel Abstand genommen worden. Der Aufwand würde voraussichtlich den Ertrag übersteigen.</i>	↓	
202/	Einsparung durch neues KVG-Konzept (44.000 €) <i>Ein neues KVG-Konzept wurde erarbeitet. Ob die geplanten Einsparungen dadurch realisiert werden können, kann erst später festgestellt werden.</i>	→	
Produkt 5511 Unterhaltung und Entwicklung von Grün- und Kompensationsflächen			
42/	Einsparung einer Saisonkraft EG 1/2 in 2010 nach Erstellung eines neuen Konzeptes zur Reduzierung der Wechselbepflanzungen, und Formschnitt-hecken, usw. (alt: 19.800) <i>Haushaltssicherungsmaßnahme wird nicht durchgeführt. Sie wurde m Rahmen der Beratungen zum HH 2010 gestrichen.</i>	↙	
43/	Kürzung der Investitionszuschüsse an Kleingärtner um 2.000 € auf 8.000 €. Reduzierung der Abschreibungen um 300 €.	↑	300
63/	Kürzung der Investitionszuschüsse an Kleingärtner von 8.000 € auf 5.000 € für 2010 und 2011, 2012 auf 3.000 €; Reduzierung der Abschreibungen um 500 €. Wegfall ab 2013	↑	500
199/	Investiv Wegfall des Zuschusses an die Kleingärtner in Höhe von 3.000 €. (ab 2013 ist Betrag bereits gestrichen, siehe Nr. 63) Veränderung der Abschreibung um 100 €.	↑	100

94/	Anschaffung einer Sandreinigungsmaschine (saldierter Betrag, AfA =1.400 €, Aufwandsminderung = 7.000 €; Anschaffungskosten: 14.000 €)	↑	5.600	
116/	Reduzierung der Aufwendungen ab 2014 (s. Nr. 196 - 198) davon Sachkosten um 10.000 € davon Personalkosten Grünanlagen und Gemeindestraßen um 20.000 €	→		
196/	Rückbau von Spielplätzen; Das Einsparvolumen hängt von den Flächen und Spielplätzen ab. Die Maßnahme soll Zug um Zug umgesetzt werden. <i>Eine laufende Maßnahme. Bisher wurden die Flächen aufgelistet. Ein Verkauf ist noch nicht erfolgt.</i>	→		
197/	Verkauf nicht mehr benötigter Flächen von Grünanlagen und Spielplätzen. Das Einsparvolumen kann noch nicht ermittelt werden. <i>Eine laufende Maßnahme. Bisher wurden die Flächen aufgelistet. Ein Verkauf ist noch nicht erfolgt.</i>	→		
198/	Verkauf mehrerer Stadforstflächen; Einsparvolumen hängt vom möglichen Verkauf ab <i>Eine laufende Maßnahme. Bisher wurden die Flächen aufgelistet. Ein Verkauf ist noch nicht erfolgt.</i>	→		
Produkt 5711 Wirtschaftsförderung				
8/	Kürzung der Investitionszuschüsse im Rahmen der "direkten Wirtschaftsförderung" auf 80.000 €. Reduzierung der Abschreibungen um 2.700 €.	↑	2.700	
52/	Kürzung der Investitionszuschüsse im Rahmen der "direkten Wirtschaftsförderung" von 80.000 € auf 50.000 €.	↑	4.000	
103/	Wegfall der direkten Wirtschaftsförderung (investiv) ab 2013 AfA Minderung Die Maßnahme wurde nach Beschluss im Nachtrag 2012 im Haushalt 2013 nicht umgesetzt.	↙		
9/	Kürzung der Mittel für die Wirtschaftswerbung (2.000 €)	↑	2.000	
75/	Verzicht auf den Wirtschaftsbrief	↑	2.000	
131/	Reduzierung Citymanager; Zuschuss 2012: 4.000 €, 2013: 2.500 €	↑	4.000	
104/	Kürzung um 10.000 € der Sachkosten Helmstedt aktuell, Stadtmarketing ab 2013	↑	10.000	
133/	Reduzierung der Sach- und Personalkostenerstattung Helmstedt aktuell (siehe auch Nr. 104 = Kürzung um 10.000 € auf 95.000 € ab 2013)			s.104
Produkt 5731 DTA/Kompetenzzentrum				
10/	Anpassung der Mieterträge um 5.000 € <i>Bis einschließlich 2011 konnte das Ziel durch spontane, kurzfristige Verträge erreicht werden.</i> <i>In 2012 sind 3 langfristige Mieter abgesprungen, ohne dass ein adäquater Ersatz gefunden wurde. In 2013 wurden durch den Umzug des FB 57 zusätzliche Räume der Vermietung entzogen ohne einen finanziellen Ausgleich (interne Mietzahlungen erst ab 2014 möglich).</i>	↑ ↓		
97/	Wegfall der Fassadensanierung innerhalb des Planungszeitraumes (25.000 €)	↑	25.000	2014
136/	Reduzierung allgemeine Reparaturaufwendungen (5.000 € ab 2012)	↑	5.000	
Produkt 5732 Märkte und sonstige Veranstaltungen				
105/	Erhöhung der Standplatzgebühren ab 2013 (3.500 €) <i>Die Erhöhung der Standgebühren ist zum 1. August 2012 erfolgt. Inwiefern es zu Ertragssteigerungen führen wird, kann erst Ende 2013 beurteilt werden.</i>	→		
Produkt 5733 Sonstige Einrichtungen				
76/	Vertragsänderung mit Deutsche Städtemedien; ursprünglich geplant 4.000 € jedoch durch neuen Pachtvertrag Ertragsverbesserung von 1.000 €	→	1.000	
106/	Verbesserung der Kostendeckung durch Gebührenanpassung ab 2013 (500 €) <i>Diese Maßnahme konnte aus Gründen einer unbesetzten Stelle noch nicht umgesetzt werden. Ob die Maßnahme im Jahre 2014 durchgeführt werden kann, bleibt abzuwarten.</i>	↓		

138/ Investiv - Wegfall Erneuerung des Zaunes am Loopgraben (4.000 €) Veränderung der Abschreibung (400 €) <i>Die Zaunerneuerung wurde auf 2014 verschoben. Sie wird wahrscheinlich günstiger als Eigenausführung durchgeführt.</i>	↑	400	
Produkt 5751 Tourismus			
11/ Einführung einer Vermittlungspauschale für Stadtführungen von 5 €	↑	400	
54/ Reduzierung um eine 1/2 Stelle ab 2010 (21.400 €)	↑	21.400	
77/ Erheben von Gebühren für die Unterkunftsvermittlung; <i>Zielaufgabe wegen Nichtumsetzbarkeit</i>	↓		
107/ Einsparung einer halben EG 5 und einer halben EG 6 -Stelle ab 2015 <i>Die Maßnahme ist im Haushalt 2014/2015 nicht umgesetzt</i>	↓		ab 2015
108/ Halbierung der Sachkosten (9.500 €)	↓		ab 2015
Produkt 6111 Steuern, allgem.. Zuweisungen und Umlagen			
66/ Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A von 340 v.H. auf 350 v.H. (1.900 €) <i>Die vorgesehenen Maßnahmen wurden von uns in den Jahren 2010 bzw. 2013 entsprechend umgesetzt. Die Ertragsverbesserungen wurden ebenfalls erzielt, teilweise sogar übertroffen.</i>	↑	1.900	
67/ Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B von 350 v.H. auf 360 v.H. (75.400 €) <i>Die vorgesehenen Maßnahmen wurden von uns in den Jahren 2010 bzw. 2013 entsprechend umgesetzt. Die Ertragsverbesserungen wurden ebenfalls erzielt, teilweise sogar übertroffen.</i>	↑	75.400	
68/ Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer von 360 v.H. auf 370 v.H. Volumen im 1. Nachtrag 2012 korrigiert (100.000 €) <i>Das Ziel wurde erreicht: Mehrertrag 2013 133.000 €, 2012 (94.000 €)</i>	↑	133.000	
117/ Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A von 350 v.H. auf 380 v.H. (5.700 €) <i>Die Maßnahme wurde umgesetzt. Die Ertragsverbesserungen wurden erzielt, teilweise sogar übertroffen.</i>	↑	5.700	
118/ Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B von 360 v.H. auf 390 v.H. (226.300 €) <i>Die Maßnahme wurde umgesetzt. Die Ertragsverbesserungen wurden erzielt.</i>	↑	226.300	
119/ Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer von 370 v.H. auf 400 v. H. Volumen im 1. Nachtrag 2012 korrigiert (300.000 €) <i>Mehrertrag 2013: 350.000 €, 2012 296.000 €</i>	↑	300.000	
201/ Erhöhung der Hundesteuer (15.000 €) <i>Maßnahme wurde umgesetzt. Die Ertragsverbesserung wurde erzielt.</i>	↑	15.000	
203/ Verzinsung Kapital durch Abwasserentsorgung 300.000 €) <i>Ab 2013 wird die Verzinsung vorgenommen, die Höhe kann noch nicht genau beziffert werden</i>	↑	300.000	
Alle			
49/ Verzicht auf die Aktivierung der geleisteten Investitionszuschüsse im Rahmen der Eröffnungsbilanz (Ausübung des Wahlrechtes § 60 Abs. 5 GemHKVO) und damit verbundene Einsparung von Abschreibungsbeträgen <i>Die Maßnahme wurde mit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 realisiert.</i>	↑	87.700	
120/ Neues Organisations- und Personalentwicklungskonzept <i>Zum aktuellen Zeitpunkt werden durch die zweite Stufe der im letzten Jahr begonnenen Neuorganisation der Verwaltung in 2014 Personalkosten für einen Stadtbaurat in Höhe von rund 73.000 Euro eingespart.</i>	→	73.000	
		<u>2.473.174</u>	<u>855.150</u>

Entwicklung des Haushaltsdefizits ab 2009

Anlage 7 zur Haushaltssicherung

Jahr	Ord. Ertrag	Ord. Aufwand	Ord. Haushalts- ergebnis	Aufwand ohne allgem. Finanz- wirtschaft und Abschreibung	Zinsen Liquiditäts- kredite	Abschreibung	Auflösung Sonder- posten	Zinsen Investitions- kredite	Ertrag allg. Finanz- wirtschaft ohne Sonder- posten	Aufwand allg. Finanz- wirtschaft ohne Zinsen Kredite	Saldo allgem. Finanz- wirtschaft (ohne Sonderposten)	Stand Liquiditäts- kredite	Außerord. Ergebnis	Gesamt- defizit
				- 0,25 % Basis 2018		bei jährlich 750.000 € ab 2019	bei jährlich 250.000 € ab 2019	bei jährlich 500.000 € ab 2019	+ 1, % Basis 2018	+ 1, % Basis 2018				
Vorjahre											Sollfehlbetrag	kameraler Abschluss		10.392.916
2009	27.030.486	33.378.840	-6.348.354	19.886.046	317.180	1.713.515	1.164.288	129.137	20.747.145	11.332.962	8.967.866	12.424.700	120.254	16.621.016
2010	30.063.033	31.318.306	-1.255.273	18.165.791	272.081	1.863.890	1.142.810	148.574	23.145.067	10.867.969	11.856.443	13.813.564	13.323	17.862.966
2011	31.687.618	34.656.447	-2.968.829	21.060.751	184.506	1.828.991	1.111.271	150.244	24.560.970	11.431.955	12.794.265	14.820.708	43.742	20.788.052
2012	25.643.839	33.542.016	-7.898.177	19.772.157	173.144	1.819.167	1.111.121	151.276	18.890.967	11.626.271	6.940.275	18.830.823	-51.471	28.737.700
2013	37.134.000	36.082.000	1.052.000	21.991.140	200.000	2.077.100	1.202.000	238.800	29.803.500	11.574.960	17.789.740	18.600.000	166.000	27.519.700
2014	32.097.700	36.379.700	-4.282.000	21.145.900	385.000	2.146.800	1.213.800	225.100	25.057.400	12.476.900	11.970.400	22.590.500	-408.200	32.209.900
2015	33.689.400	36.437.800	-2.748.400	21.217.900	585.000	2.068.600	1.200.300	270.400	26.718.400	12.295.900	13.567.100	24.984.400	-11.200	34.969.500
2016	33.899.400	36.565.000	-2.665.600	20.944.500	660.000	2.094.500	1.189.200	298.100	27.086.100	12.567.900	13.560.100	27.202.800	-18.400	37.653.500
2017	34.615.700	37.070.500	-2.454.800	20.925.200	715.000	2.132.900	1.194.300	311.500	27.895.800	12.985.900	13.883.400	29.172.600	-19.400	40.127.700
2018	35.357.500	37.809.200	-2.451.700	21.132.600	765.000	2.181.700	1.209.700	327.000	28.707.800	13.402.900	14.212.900	31.098.800	-20.400	42.599.800
2019	35.651.000	38.113.400	-2.462.400	21.079.800	933.000	2.211.700	1.219.700	352.000	28.991.300	13.536.900	14.169.400	32.569.200	0	45.062.200
2020	35.944.500	38.293.700	-2.349.200	21.027.000	977.100	2.241.700	1.229.700	377.000	29.274.800	13.670.900	14.249.800	33.906.400	0	47.411.400
2021	36.238.000	38.470.000	-2.232.000	20.974.200	1.017.200	2.271.700	1.239.700	402.000	29.558.300	13.804.900	14.334.200	35.106.400	0	49.643.400
2022	36.531.500	38.642.200	-2.110.700	20.921.400	1.053.200	2.301.700	1.249.700	427.000	29.841.800	13.938.900	14.422.700	36.165.100	0	51.754.100
2023	36.825.000	38.810.200	-1.985.200	20.868.600	1.085.000	2.331.700	1.259.700	452.000	30.125.300	14.072.900	14.515.400	37.078.300	0	53.739.300
2024	37.118.500	38.973.700	-1.855.200	20.815.800	1.112.300	2.361.700	1.269.700	477.000	30.408.800	14.206.900	14.612.600	37.841.500	0	55.594.500
2025	37.412.000	39.132.800	-1.720.800	20.763.000	1.135.200	2.391.700	1.279.700	502.000	30.692.300	14.340.900	14.714.200	38.450.300	0	57.315.300
2026	37.705.500	39.287.300	-1.581.800	20.710.200	1.153.500	2.421.700	1.289.700	527.000	30.975.800	14.474.900	14.820.400	38.900.100	0	58.897.100
2027	37.999.000	39.437.000	-1.438.000	20.657.400	1.167.000	2.451.700	1.299.700	552.000	31.259.300	14.608.900	14.931.400	39.186.100	0	60.335.100
2028	38.292.500	39.581.800	-1.289.300	20.604.600	1.175.600	2.481.700	1.309.700	577.000	31.542.800	14.742.900	15.047.300	39.303.400	0	61.624.400
2029	38.586.000	39.721.500	-1.135.500	20.551.800	1.179.100	2.511.700	1.319.700	602.000	31.826.300	14.876.900	15.168.300	39.246.900	0	62.759.900
2030	38.879.500	39.856.000	-976.500	20.499.000	1.177.400	2.541.700	1.329.700	627.000	32.109.800	15.010.900	15.294.500	39.011.400	0	63.736.400
2031	39.173.000	39.985.100	-812.100	20.446.200	1.170.300	2.571.700	1.339.700	652.000	32.393.300	15.144.900	15.426.100	38.591.500	0	64.548.500
2032	39.466.500	40.108.700	-642.200	20.393.400	1.157.700	2.601.700	1.349.700	677.000	32.676.800	15.278.900	15.563.200	37.981.700	0	65.190.700
2033	39.760.000	40.226.700	-466.700	20.340.600	1.139.500	2.631.700	1.359.700	702.000	32.960.300	15.412.900	15.705.900	37.176.400	0	65.657.400
2034	40.053.500	40.338.700	-285.200	20.287.800	1.115.300	2.661.700	1.369.700	727.000	33.243.800	15.546.900	15.854.600	36.169.600	0	65.942.600
2035	40.347.000	40.625.500	-278.500	20.235.000	1.265.900	2.691.700	1.379.700	752.000	33.527.300	15.680.900	15.828.500	35.136.100	0	66.221.100
2036	40.640.500	40.725.600	-85.100	20.182.200	1.229.800	2.721.700	1.389.700	777.000	33.810.800	15.814.900	15.989.100	33.889.200	0	66.306.200
2037	40.934.000	40.818.100	115.900	20.129.400	1.186.100	2.751.700	1.399.700	802.000	34.094.300	15.948.900	16.157.300	32.421.300	0	66.190.300
2038	41.227.500	40.902.900	324.600	20.076.600	1.134.700	2.781.700	1.409.700	827.000	34.377.800	16.082.900	16.333.200	30.724.700	0	65.865.700
2039	41.521.000	40.979.800	541.200	20.023.800	1.075.400	2.811.700	1.419.700	852.000	34.661.300	16.216.900	16.517.000	28.791.500	0	65.324.500
2040	41.814.500	41.048.300	766.200	19.971.000	1.007.700	2.841.700	1.429.700	877.000	34.944.800	16.350.900	16.709.200	26.613.300	0	64.558.300
2041	42.108.000	41.108.300	999.700	19.918.200	931.500	2.871.700	1.439.700	902.000	35.228.300	16.484.900	16.909.900	24.181.600	0	63.558.600
2042	42.401.500	41.159.400	1.242.100	19.865.400	846.400	2.901.700	1.449.700	927.000	35.511.800	16.618.900	17.119.500	21.487.500	0	62.316.500
2043	42.695.000	41.201.300	1.493.700	19.812.600	752.100	2.931.700	1.459.700	952.000	35.795.300	16.752.900	17.338.300	18.521.800	0	60.822.800
2044	42.988.500	41.233.700	1.754.800	19.759.800	648.300	2.961.700	1.469.700	977.000	36.078.800	16.886.900	17.566.600	15.275.000	0	59.068.000
2045	43.282.000	41.256.200	2.025.800	19.707.000	534.600	2.991.700	1.479.700	1.002.000	36.362.300	17.020.900	17.804.800	11.737.200	0	57.042.200
2046	43.575.500	41.327.300	2.248.200	19.654.200	469.500	3.021.700	1.489.700	1.027.000	36.645.800	17.154.900	17.994.400	7.957.000	0	54.794.000
2047	43.869.000	41.312.300	2.556.700	19.601.400	318.300	3.051.700	1.499.700	1.052.000	36.929.300	17.288.900	18.270.100	3.848.300	0	52.237.300
2048	44.162.500	41.284.100	2.878.400	19.548.600	153.900	3.081.700	1.509.700	1.077.000	37.212.800	17.422.900	18.559.000	-602.100	0	49.358.900
2049	44.456.000	41.242.300	3.213.700	19.495.800	-24.100	3.111.700	1.519.700	1.102.000	37.496.300	17.556.900	18.861.500	-5.407.800	0	46.145.200

Jahr	Ord. Ertrag	Ord. Aufwand	Ord. Haushalts- ergebnis	Aufwand ohne allgem. Finanz- wirtschaft und Abschreibung	Zinsen Liquiditäts- kredite	Abschreibung	Auflösung Sonder- posten	Zinsen Investitions- kredite	Ertrag allg. Finanz- wirtschaft ohne Sonder- posten	Aufwand allg. Finanz- wirtschaft ohne Zinsen Kredite	Saldo allgem. Finanz- wirtschaft (ohne Sonderposten)	Stand Liquiditäts- kredite	Außerord. Ergebnis	Gesamt- defizit
				- 0,25 % Basis 2018		bei jährlich 750.000 € ab 2019	bei jährlich 250.000 € ab 2019	bei jährlich 500.000 € ab 2019	+ 1, % Basis 2018	+ 1, % Basis 2018				
2050	44.749.500	41.294.400	3.455.100	19.443.000	-108.200	3.141.700	1.529.700	1.127.000	37.779.800	17.690.900	19.070.100	-10.474.900	0	42.690.100
2051	45.043.000	41.329.300	3.713.700	19.390.200	-209.500	3.171.700	1.539.700	1.152.000	38.063.300	17.824.900	19.295.900	-15.820.600	0	38.976.400
2052	45.336.500	41.358.600	3.977.900	19.337.400	-316.400	3.201.700	1.549.700	1.177.000	38.346.800	17.958.900	19.527.300	-21.450.500	0	34.998.500
2053	45.630.000	41.382.200	4.247.800	19.284.600	-429.000	3.231.700	1.559.700	1.202.000	38.630.300	18.092.900	19.764.400	-27.370.300	0	30.750.700
2054	45.923.500	41.400.000	4.523.500	19.231.800	-547.400	3.261.700	1.569.700	1.227.000	38.913.800	18.226.900	20.007.300	-33.585.800	0	26.227.200
2055	46.217.000	41.411.900	4.805.100	19.179.000	-671.700	3.291.700	1.579.700	1.252.000	39.197.300	18.360.900	20.256.100	-40.102.900	0	21.422.100
2056	46.510.500	41.417.700	5.092.800	19.126.200	-802.100	3.321.700	1.589.700	1.277.000	39.480.800	18.494.900	20.511.000	-46.927.700	0	16.329.300
2057	46.804.000	41.417.400	5.386.600	19.073.400	-938.600	3.351.700	1.599.700	1.302.000	39.764.300	18.628.900	20.772.000	-54.066.300	0	10.942.700
2058	47.097.500	41.410.900	5.686.600	19.020.600	-1.081.300	3.381.700	1.609.700	1.327.000	40.047.800	18.762.900	21.039.200	-61.524.900	0	5.256.100
2059	47.391.000	41.397.900	5.993.100	18.967.800	-1.230.500	3.411.700	1.619.700	1.352.000	40.331.300	18.896.900	21.312.900	-69.310.000	0	-737.000

Erläuterungen:

Für obige Darstellung der Haushaltsdefizitentwicklung wurden folgenden Annahmen für die Beträge ab 2019 unterstellt:

Für den sonstigen Aufwand wurde angenommen, dass über die Preissteigerungsrate hinaus jährliche Einsparungen im Rahmen der Haushaltssicherung in Höhe von 0,25 % des Basiswertes 2018 realisiert werden können.

Der Ertrag aus der allgemeinen Finanzwirtschaft (u. a. Steuern und Schlüsselzuweisungen) kann jährlich um 1 Prozent auf den festgeschriebenen Basiswert 2018 (ohne Kapitalverzinsung AEH) gesteigert werden.

Dementsprechend steigen die Aufwendungen aus der allgemeinen Finanzwirtschaft ohne Kreditzinsen (u. a. Kreis-/Gewerbesteuerumlage) ebenfalls um 1 Prozent gegenüber dem Basiswert 2018 an.

Es wurde davon ausgegangen, dass ab 2019 jährlich Investitionen in Höhe von 500.000 € fremdfinanziert werden müssen und die Investitionen über 25 Jahre abzuschreiben sind.

Das sich zunächst weiter aufbauende Gesamtdefizit wurde als Grundlage für die Berechnung der Zinsen der Liquiditätskredite (Zinssatz steigend von 3 bis 4 %) verwendet.

Danach entstehen ab dem Jahr 2037 erstmals wieder jährliche Überschüsse, die ein sukzessives Abtragen des Gesamtdefizits bis 2059 ermöglichen.

Stadt Helmstedt

Bilanz 2011 in komprimierter Darstellung

Pos.	Beschreibung	31.12.2010 (Euro)	31.12.2011 (Euro)
A1.	Immaterielles Vermögen	697.998,00	786.927,39
A2.	Sachvermögen	69.335.093,54	68.731.521,15
A3.	Finanzvermögen	29.675.542,26	29.721.032,87
A4.	Liquide Mittel	29.638,58	14.002,62
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	477.444,43	448.138,78
A	Bilanzsumme Aktiva	100.215.716,81	99.701.622,81

P1.	Nettoposition	-58.415.738,73	-55.191.763,60
P1.1	Basis-Reinvermögen	-42.527.573,69	-42.407.319,38
P1.2	Rücklagen	-2.125.841,16	-2.128.591,54
P1.3	Jahresergebnis	7.590.303,92	10.395.136,32
P1.4	Sonderposten	-21.352.627,80	-21.050.989,00
P2.	Schulden	-18.254.951,46	-19.732.158,44
P2.1	Geldschulden	-17.380.670,22	-18.671.229,67
	davon		
P2.1.1	Liquiditätskredite	-13.813.564,08	-14.820.708,28
P2.1.2	Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	-3.567.106,14	-3.850.521,39
P2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
P2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-295.520,28	-536.903,86
P2.4	Transferverbindlichkeiten	-317.443,84	-117.771,79
P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	-261.317,12	-406.253,12
P3.	Rückstellungen	-23.421.259,66	-24.665.531,04
P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	-123.766,96	-112.169,73
P	Bilanzsumme Passiva	-100.215.716,81	-99.701.622,81

Empfehlungen für das Haushaltsjahr 2014-2015 und Folgejahre einschl. Haushaltssicherungsmaßnahmen

Anlage 4 zu V122a

Stand: 02.12.2013

Seite	Bezeichnung	Beratung Ausschuss	HSK Anl.	Änderungen					Bemerkungen
				Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017	Ansatz 2018 €	

Ergebnishaushalt

<u>P1111 Entscheidungsvorbereitung, Controlling (Ziele) u. Projekte</u>										
59	Workshop Erarbeitung strategischer Ziele (Wiederholungsveranschlagung)	Verwaltung		5.000						Mehraufwendungen
<u>P1112 Organisations- und Personalentwicklung</u>										
60/	Verschiebung einer 0,75 Stelle aufgrund der befristeten Vertretung einer	Verwaltung		-31.300	-31.800	-32.500	-33.200	-33.900		Minderaufwendungen
61	Mitarbeiterin für eine sich bei der BDH in Elternzeit befindlichen Mitarbeiterin (BDH), Kostenerstattung beim Produkt 1123									
<u>P1161 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit</u>										
83	Erhöhung des Ansatzes für Öffentlichkeitsarbeit	Antr. SPD/CDU		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500		Mehraufwendungen
<u>P1162 Gemeindeorgane, Sitzungsdienst, repräs. Veranstaltungen</u>										
85	Produktziele: darunter Programme und Punkte "Umstellung auf eine papierlose Ratsarbeit". Ergänzung: mit Ausnahme des Ortsrates Emmerstedt	ORE 06.11.13								
	Produktziele: darunter Programme und Punkte "Weitestgehende Umstellung auf papierlose Ratsarbeit".	FA 19.11.13								
<u>P1123 Personalservice</u>										
101	Verschiebung einer 0,75 Stelle von P1112	Verwaltung		31.300	31.800	32.500	33.200	33.900		Mehraufwendungen
	Erstattung Personalkosten BDH			21.000	21.400	21.900	22.300	22.700		Mehrerträge
<u>P2111 Grundschulen</u>										
154	Änderung der Produktbeschreibung, da dort falsche Beträge ausgewiesen sind. Unter "Ressourcen" muss es richtig lauten: Eigenes Personal; 66.600 € für Kooperationen mit unterschiedlichen Trägern im Jahr 2014 und 83.000 € in 2015	Verwaltung								
	Archiv und Bücherei werden in 2017 in einer zu schließenden Grundschule zusammengelegt (Mindesteinsparung Mieten 38.800 € p. a.) - siehe HSK -	Antr. SPD/CDU	21				-38.800	-38.800		Minderaufwendungen
155	Mehrzweckhalle GS Ostendorf: Aufwendungen für die Fassadensanierung (Wiederholungsver- anschlagung 33.000 €)	Verwaltung		33.000						Mehraufwendungen
<u>P3151 Soziale Einrichtungen für Ältere</u>										
163	Der Wegfall des Mietzuschusses an die AWO i.H.v. 10.000 € jährlich ab Haushaltsjahr 2015 (HSK 176 aus 2012) soll nur i.H.v. 2.000 € jährlich erfolgen.	Antr. SPD/CDU			8.000	8.000	8.000	8.000		Mehraufwendungen
<u>P3517 Sonst. Soziale Angelegenheiten</u>										
166	Wegfall der Erstattung im Rahmen der interkommunalen Vereinbarung zur Kostenbeteiligung bei der Unterbringung von Asylbewerbern	Verwaltung		-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000		Mindererträge
<u>P3651 Kindertagesstätten</u>										
172	Kindergarten Butterblume: Rückbau der Sanitärobjekte im Keller Vorschlag: Die Maßnahme wird komplett gestrichen.	ORB 29.10.13 Verwaltung		-5.000						Minderaufwendungen
	Kindergarten Butterblume: Die Maßnahme "Erneuerung der Haupt- eingangstür" wird gestrichen.	ORB 29.10.13			-5.000					Minderaufwendungen
	Platzanpassung bei Horteinrichtungen Verringerung des Defizites Zuschuss Landkreis für Horte	Antr. SPD/CDU				-49.200 -31.200	-97.400 -62.400	-97.400 -62.400		Minderaufwendungen Mindererträge
	Umsetzung einer Gesamtkonzeption für die Kindergärten ab 2015 mit dem Ziel einer Kostenreduzierung in Höhe mindestens einer Kindergartengruppe - siehe HSK -	Antr. SPD/CDU	22							
<u>P3661 Jugendeinrichtungen</u>										
176	Reduzierung Personalkosten Zuführung Altersteilzeit	Verwaltung		-41.400 -11.000	-42.200	-43.000	-43.900	-15.000		Minderaufwendungen Minderaufwendungen nichtzahlungswirksam
	Auflösung Altersteilzeit			-29.700	-32.900	-35.300	-37.600			Mindererträge nichtzahlungswirksam
<u>P4242 Waldbad</u>										
182	technische Unterhaltung und Grünflächenpflege Waldbad Birkerteich	Verwaltung		35.000	36.100	37.100	38.200	39.400		Mehraufwendungen
	Abschreibungen für Einfriedung Waldbad Birkerteich	Verwaltung		600	1.300	1.300	1.300	1.300		Mehraufwendungen nichtzahlungswirksam

Empfehlungen für das Haushaltsjahr 2014-2015 und Folgejahre einschl. Haushaltssicherungsmaßnahmen

Anlage 4 zu V122a

Stand: 02.12.2013

Seite	Bezeichnung	Beratung Ausschuss	HSK Anl.	Änderungen					Bemerkungen	
				Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017	Ansatz 2018 €		
<u>P4243 Juliusbad</u>										
184	Verlustabdeckung Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft mbH	Verwaltung		22.000		-6.000	-5.000	-10.000	-10.000	Mehraufwendungen Minderaufwendungen
<u>P2611 Theater</u>										
193	Reduzierung der Sachaufwendungen für das Jubiläum " 200 Jahre Brunnentheater" von 37.000 € auf 15.000 € im HJ 2015 Es ist kein zusätzliches Personal für die Feierlichkeiten einzustellen.	Antr. SPD/CDU				-22.000				Minderaufwendungen
	Reduzierung der Erträge von 20.500 € auf 10.500 €					-10.000				Mindererträge
<u>P5382 Bedürfnisanstalten</u>										
242	Stillegung WC-Anlage Holzberg (Umsetzung HSK)	Verwaltung	13	-3.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	Minderaufwendungen
	Einführung Nutzungsgebühr WC-Anlage Markt (Umsetzung HSK)	Verwaltung	14	3.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	Mehrerträge
	Abschreibungen für Drehkreuz WC-Anlage Markt (Umsetzung HSK)	Verwaltung	14	400	800	800	800	800	800	Mehraufwendungen nichtzahlungswirksam
<u>P1145 Grundstücks- und Gebäudemanagement</u>										
258	Erhöhung der Grunderwerbssteuer für den Erwerb von Grundstücken Dorfbreite III-Süd, OT. Barmke (s. a. Finanzhaushalt)	ORB 29.10.13		2.000						Mehraufwendungen
<u>P5411 Gemeindestraßen</u>										
261	Wegfall einer Hausmeisterspringerstelle (Reduzierung 1,0 Stellenanteil)	Verwaltung		-36.300	-37.000	-37.800	-38.500	-39.300	-39.300	Minderaufwendungen
	Oberflächensanierung Emmastraße (Hauptstraße bis Schützenplatz) Vorschlag: Die Maßnahme wird wegen der Dorferneuerung nach 2016 geschoben.	ORE 06.11.13 Verwaltung		40.000						Mehraufwendungen
<u>P5461 Öffentliche Parkplätze und Parkbauten</u>										
276	Reduzierung Parkgebühren von 0,75 € auf 0,50 € je angef. 1/2 Stunde (s. HSK-Maßnahmen 115 und 195 aus 2012)	Antr. SPD/CDU		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	Mindererträge
	Parkgebührenerhöhung durch Erwerb von 2 weiteren Parkschein- automaten	Antr. SPD/CDU	20	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	Mehrerträge
	Aufwendungen durch Betrieb der neuen Parkscheinautomaten	Antr. SPD/CDU	20	2.700	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	Mehraufwendungen
	Abschreibungen Parkscheinautomaten	Antr. SPD/CDU	20	500	900	900	900	900	900	Mehraufwendungen nichtzahlungswirksam
<u>P5511 Unterhaltung u. Entwicklung v. Grün-/Kompensationsflächen</u>										
280	Reparatur Denkmal am Albrechtsplatz	Verwaltung		30.000						Mehraufwendungen
<u>P5711 Wirtschaftsförderung</u>										
294	Maßnahmen für die Innenstadt Haushaltsvermerk: Die Mittel i.H.v. 4.000 € für 2014 und 2015 sind gesperrt. Entsperrung durch den VA.	Antr. SPD/CDU		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	Mehraufwendungen
<u>P5731 DTA und Kompetenzzentrum</u>										
294	Eigenfinanzierung Erweiterungsbau Kompetenzzentrum durch den Nutzer (nur Erweiterung des Hauptgebäudes durch die Stadt)	Verwaltung								
	Wegfall Mieten und Pachten			-27.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000	Mindererträge
	Miete für Erweiterungsbau Hauptgebäude				5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	Mehrerträge
	Minderung der Abschreibungen			-10.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	Minderaufwendungen nichtzahlungswirksam
<u>P5733 Sonstige Einrichtungen</u>										
304	Erneuerung Fundamente und Mauerwerk Schützenhaus Barmke	Verwaltung		18.000						Mehraufwendungen
<u>P5751 Tourismus</u>										
307	optische Neugestaltung der Messeauftritte	Antr. SPD/CDU		1.000						Mehraufwendungen
<u>P6111 Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen</u>										
315	Anpassung der Entnahme aus der Finanzausgleichsrückstellung aufgrund aktueller Berechnung	Verwaltung		-685.000						Mindererträge nichtzahlungswirksam
	Einkommensteueranteil; Auswirkung der Novemberschätzung	Verwaltung		50.000	30.000	30.000	20.000			Mehrerträge
	Schlüsselzuweisungen vom Land	Verwaltung		517.000	236.000					Mehrerträge
	Schlüsselzuweisung übertragener Wirkungskreis	Verwaltung		12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	
	Kreisumlage	Verwaltung		202.000	124.000					Mehraufwendungen
<u>P6121 Sonst. allgem. Finanzwirtschaft</u>										
317	Kapitalverzinsung AEH aufgrund neuer Gebührenkalkulation	Verwaltung		65.000	88.000	46.000	63.000	60.000	60.000	Mehrerträge
	Anpassung Zinsaufwendungen für Investitionskredite	Verwaltung		-67.400	-62.200	-59.000	-56.400	-53.500	-53.500	Minderaufwendungen
	Anpassung Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	Verwaltung		-30.000	-40.000	-50.000	-55.000	-60.000	-60.000	Minderaufwendungen

**Empfehlungen für das Haushaltsjahr 2014-2015 und Folgejahre
einschl. Haushaltssicherungsmaßnahmen**

Anlage 4 zu V122a

Stand: 02.12.2013

Seite	Bezeichnung	Beratung Ausschuss	HSK Anl.	Änderungen					Bemerkungen
				Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	
				€	€	€		€	

ordentliches Ergebnis

Mindererträge				-806.700	-161.900	-185.500	-219.000	-181.400
Mehrerträge				683.000	428.400	150.900	158.300	135.700
Minderaufwendungen				-235.400	-268.200	-298.500	-395.200	-369.900
Mehraufwendungen				430.000	214.700	92.400	94.200	96.100
Veränderungen gesamt:				-318.300	320.000	171.500	240.300	228.100
davon zahlungswirksame Erträge:				591.000	299.400	700	-23.100	-45.700
davon zahlungswirksame Aufwendungen:				214.100	-40.500	-193.100	-288.000	-260.800
davon nicht zahlungswirksame Veränderungen:				-704.600	-34.600	-37.000	-39.300	-1.700

									Summe Fehlbetrag 2014 bis 2018
Jahresfehlbetrag ordentlich lt. Haushaltsplan				-3.963.700	-3.068.400	-2.837.100	-2.695.100	-2.679.800	-15.244.100
Jahresfehlbetrag ordentlich neu				-4.282.000	-2.748.400	-2.665.600	-2.454.800	-2.451.700	-14.602.500

außerordentliches Ergebnis

									Summe Fehlbetrag 2014 bis 2018
Jahresfehlbetrag außerordentlich lt. Haushaltsplan				-408.200	-11.200	-18.400	-19.400	-20.400	-477.600
Jahresfehlbetrag außerordentlich neu									0

Empfehlungen für das Haushaltsjahr 2014-2015 und Folgejahre einschl. Haushaltssicherungsmaßnahmen

Stand: 02.12.2013

Seite	Bezeichnung	Beratung Ausschuss	HSK Anl.	Änderungen					Bemerkungen
				Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	
				€	€	€		€	

Finanzhaushalt/Investitionen

<u>P4242 Waldbad</u>										
183	Einriedung Waldbad Birkerteich aufgrund Wildschweinschäden	Verwaltung		32.000						Mehrauszahlungen
<u>P5112 Stadtsanierung</u>										
227	Sanierung Holzberg-Stephani 2015 Barrierefreie Ausgestaltung eines Weges zur Begehung des Wochenmarktes auf dem Holzberg im Haushaltsjahr 2015 Umwandlung der privaten Sanierung in eine öffentliche Sanierung (Auszahlungen max. 200.000 €, Eigenanteil 1/3 der Auszahlungssumme)	Antr. SPD/CDU								
<u>P5382 Bedürfnisanstalten</u>										
242	Ausrüstung der WC-Anlage Markt mit einem Drehkreuz (Umsetzung HSK)	Verwaltung	14	8.000						Mehrauszahlungen
<u>P1145 Grundstücks- und Gebäudemanagement</u>										
259	Erwerb von Grundstücken Dorfbreite III-Süd, OT. Barmke	ORB 29.10.13		55.000						Mehrauszahlungen
	Veräußerung von Grundstücken Baugebiet Ziegelberg; Anpassung an die aktuelle Entwicklung	Verwaltung		29.000						Mehreinzahlungen
<u>P5461 Öffentliche Parkplätze und Parkbauten</u>										
276	Erwerb von 2 Parkscheinautomaten	Antr. SPD/CDU	20	12.000						Mehrauszahlungen
<u>P5733 Sonstige Einrichtungen</u>										
305	Die Mittel für die Erneuerung des Zaunes am Loopgraben i.H.v. 2.500 € im HJ 2014 sind gesperrt. Entsperrung der Mittel durch den Ortsrat Barmke.			ORB 29.10.13						
<u>P6121 Sonst. allgem. Finanzwirtschaft</u>										
317	Anpassung Tilgung Investitionskredite	Verwaltung		-55.100	-55.500	-58.700	-61.400	-64.300		Minderauszahlungen

Mindereinzahlungen		0	0	0	0	0
Mehreinzahlungen		29.000	0	0	0	0
Minderauszahlungen		-55.100	-55.500	-58.700	-61.400	-64.300
Mehrauszahlungen		107.000	0	0	0	0
Veränderungen gesamt:		-22.900	55.500	58.700	61.400	64.300
davon investiven Veränderungen:		-78.000	0	0	0	0
davon keine investiven Veränderungen:		55.100	55.500	58.700	61.400	64.300

Saldo Investitionen/Kreditaufnahme bisher		1.290.400	1.038.900	605.600	872.400	393.400
Saldo Investitionen/Kreditaufnahme neu		1.368.400	1.038.900	605.600	872.400	393.400

Zahlungsmittel-Fehlbetrag bisher		-4.417.500	-2.789.300	-2.470.900	-2.257.300	-2.166.800
Zahlungsmittel-Fehlbetrag neu		-3.985.500	-2.393.900	-2.218.400	-1.931.000	-1.887.400

Summe Kreditaufnahme 2014 bis 2018	4.200.700
	4.278.700